

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 19. Jahrgang • Nummer 09 • 30. September 2010 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23



Programm zur Falkensteiner Kirmes vom 1. bis 3. Oktober 2010

Freitag 01.10.10

- 15.00 11. Offene Stadtmeisterschaften im Kegeln auf der Kegelbahn im Haus der Vereine Rathenaustr., Kegelerverein 1912 Falkenstein e.V.
- 17.30 im Stadion Fußball Punktspiel F-Jugend SG Schreiersgrün/Falkenstein, Post-Plauen
- 19.00 Eröffnung und Fassanstich durch den Bürgermeister der Stadt Falkenstein mit den Schalmeifreunden der Stadt Falkenstein e.V.
- 20.00 Tanz mit der Gruppe M.S.T.e im Festzelt auf dem Jahnplatz
Eintritt: 4,00 €

Samstag 02.10.10

- 09.00 11. Offene Stadtmeisterschaften im Kegeln auf der Kegelbahn im Haus der Vereine Rathenaustraße, Kegelerverein 1912 Falkenstein e.V.
- 10.00 buntes Markttreiben auf der Pestalozzistraße und R.-Luxemburg-Straße
- 10.00 „Jumicar“ Schulhof Mittelschule
- 11.00 Musik mit Disco „Exklusiv“ im Festzelt
- 13.15 im Stadion Fußball-Punktspiele SpVgg Falkenstein 1. und 2. Mannschaft gegen SG Rotschau
- 13.00 Familiennachmittag im Festzelt mit Kaffee und Kuchen, Eintritt: frei
- 13.30 Auftritt Schlagerstar Maja Catrin Fritsche, bekannt aus Funk und Fernsehen, im Festzelt, Eintritt: frei
- 15.00 Programm der drei Kindergärten der Stadt Falkenstein
- 16.30 anschließend Unterhaltung mit Disco „Exklusiv“, Eintritt: frei
- 14.00 Streichelzoo Stark auf dem Trützschlerplatz
- 18.00 Schausteller auf dem Jahnplatz
- 17.00 20 Jahre Städtepartnerschaft Stein- Falkenstein Festveranstaltung im Bürgersaal auf Einladung
- 20.00 Kirmestanz mit „Thor“ im Festzelt auf dem Jahnplatz, Eintritt: 4,00 €

Sonntag 03.10.10

- 09.00 11. Offene Stadtmeisterschaften im Kegeln auf der Kegelbahn im Haus der Vereine Rathenaustraße, Kegelerverein 1912 Falkenstein e.V.
- 09.00 Festgottesdienst Ev.-luth. Kirche
- 10.00 Festgottesdienst der Meth. Kirche
- 10.00 buntes Markttreiben auf der Pestalozzistraße und R.-Luxemburg-Straße
- 10.00 „Jumicar“ Schulhof Mittelschule
- 11.00 Festzeltbetrieb mit Disco „Exklusiv“
- 14.00 geschmückte Ev.-luth. Kirche geöffnet
- 13.00 bunter Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 14.30 musikalische Unterhaltung mit dem „Gemischten Chor Triebtal“
- 15.30 Eintritt: frei
- 14.00 Streichelzoo Stark auf dem Trützschlerplatz
- 18.00 Schausteller auf dem Jahnplatz
- 15.00 Musizieren zum Erntedank- und Kirchweihfest in der Ev.-Luth. Kirche
- 16.00 Erntedankspiel in der Ev.-Luth. Kirche
- 17.00 musikalischer Ausklang der Festtage mit Disco „Exklusiv“ im Festzelt



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Besser geht es nicht mehr!

Opel Astra "Selection" 1.4 REX, 5-Gang, mit 64 kW (87 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerorts 7,1; außerorts 4,6; kombiniert 5,5; Co₂-Emission 129 g/km

Klimaanlage,
Stereo-CD-Radio CD300,

6 x Airbag, ABS, ESP[®],
elektr. Fensterheber - vorn,
Tagfahrlicht,
Triple Info Display,
Drehzahlmesser,
Außenspiegel - elektr. einstellbar,
Funkzentralverriegelung,
Sorglospaket, u.v.m...

Unser Angebot:

Anzahlung: 0,-€ **179,- €**
monatl. Rate

Anzahlung: 0,-€, Laufzeit: 60 Monate, Gesamtfahrleistung: 60.000 km
Ein Angebot der ALD Lease Finanz GmbH, für die die Zimpel & Franke GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist.

Unser Hauspreis:

13.690,- €



Der Opel Astra



*Bedingung ist die Inzahlunggabe eines mind. 6 Monate auf Sie oder eine im gleichen Haushalt lebende Person zugelassenen gebrauchten Opel Fahrzeugs.

Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach Bedingungen der CG Car Garantie bis max. 160.000 km.
Der Garantiesanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Mehr Informationen auf opel-garantie.de

autohausklingsenthal
Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingsenthal.de
E-Mail: info@opel-klingsenthal.de

• Zwickau
• Zschorlau
• Reinsdorf
• Bad Schlema
• Klingenthal
• Schwarzenberg
• Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!



Da steckt mehr für Sie drin, als Sie denken: die Allianz RiesterRente.

Bei der Allianz RiesterRente zahlt der Staat für Ihre Altersvorsorge mit. Und zwar durchschnittlich 40% der Beiträge. Fragen Sie mich, wie viel Sie dazubekommen. Ich berate Sie gerne.

Vermittlung durch:

Thomas Schädlich, Generalvertretung

Wendelsteinweg 2 a, D-08223 Grünbach
thomas.schaedlich@allianz.de, www.allianz-schaedlich.de
Tel. 0 37 45.62 73, Fax 0 37 45.74 91 47

Hoffentlich Allianz.



SV-Systemtechnik

Bauklempnerei und Bedachungen



Silvio Veit
Klempnermeister
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
Telefon 0 37 45 / 74 49 26 • Fax 0 37 45 / 74 49 28
Mobil 0173 / 6 79 03 09
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

Der neue Personalausweis

Ab 01. November 2010 wird der neue Personalausweis im Scheckkartenformat den bisherigen Personalausweis ablösen. Neben einer hoheitlichen Funktion als Sichtausweis verfügt er über drei neue Funktionen. Im biometrischen Teil werden das Lichtbild und – auf Wunsch des antragstellenden Bürgers – zwei Fingerabdrücke gespeichert. Darüber hinaus enthält der Ausweis einen elektronischen Identitätsnachweis, der ebenso deaktiviert werden kann. Außerdem kann der Ausweis auch als Signaturkarte genutzt werden.

Elektronischer Identitätsnachweis

Mit dem elektronischen Identitätsnachweis (eID-Funktion) können sich die Ausweisinhaber im Internet elektronisch ausweisen – sowohl gegenüber Behörden als auch gegenüber privat-wirtschaftlichen Diensteanbietern, z.B. beim Online-Shopping, Online-Banking oder beim Online-Kauf von Tickets. Der Ausweisinhaber benötigt dazu zu Hause: ein Kartenlesegerät und die dazugehörige Software, die im Internet zum kostenfreien Runterladen bereitgestellt wird. Gleichzeitig erhält der Ausweisinhaber über ein Zertifikat die Bestätigung, dass die von ihm aufgerufene Webseite auch dazu berechtigt ist, seine Daten abzufragen. Dabei wird ein besonderer



Schwerpunkt auf den Schutz der persönlichen Daten gelegt: Nur berechtigte Anbieter von Dienstleistungen dürfen die Daten des Ausweises abfragen. Der Ausweisinhaber behält die Kontrolle, welche Daten an den Anbieter übermittelt werden.

Elektronische Signatur

Jeder Ausweisinhaber kann ein Zertifikat für die qualifizierte elektronische Signatur auf den Personalausweis laden. Damit können Dienste, die eine eigenhändige Unterschrift erfordern, sicher auf dem elektronischen Wege in Anspruch genommen werden. Die elektronische Unterschrift ist der persönlich eigenhändigen Unterschrift rechtlich gleichgestellt.

Es ist davon auszugehen, dass die Beantragung des Ausweises längere Zeit in Anspruch nehmen wird und deshalb mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist. Durchgeführte Tests haben gezeigt, dass die **Beantragung etwa 30 Minuten** dauern wird, da der Antragsteller über die Funktionen des Ausweises aktenkundig zu belehren ist. Der Antragsteller hat zur **Beantragung und zur Abholung persönlich** im Meldeamt vorzusprechen.

Gebühren: Personalausweis ab 24 Jahren **28,80 €**
Personalausweis bis 24 Jahren **22,80 €**

(eine Gebührenbefreiung für die Erstausstellung eines Ausweises ist nicht mehr vorgesehen)

Beantragung außerhalb der behördlichen Dienstzeit **13,00 €**

Die Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten. Die bisherigen Personalausweise können bis zum 29.10.2010 beantragt werden. *Einwohnermeldeamt*

Der nächste
**Falkensteiner
Anzeiger**
erscheint am
28. Oktober.
Redaktionsschluss
ist am 20. Oktober.

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Sozialforum Göltzschtal

Die ARGE bleibt als „optimiertes Jobcenter“ dem Vogtland erhalten. Was ändert sich für Hartz IV-Empfänger, was nicht? Welche Problemfälle der ARGE sind den Beratern in letzter Zeit aufgefallen? Außerdem berichtet die AG „Neuermittlung der RL“ über den aktuellen Ermittlungsstand. Wir laden Sie für den **18. Oktober 2010 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr** in den Klubraum der Auerbacher AWG, Eisenbahnstraße 32 (Wohnblock hinter der Geschäftsstelle der AWG im Auerbacher Neubaugebiet) zum **Bürgerforum** ein. Es informieren Vertreter des Sozialforums Göltzschtal. Alle betroffenen und sozial engagierten Bürger sind herzlich eingeladen

V.i.S.d.P: Dr. Dorothea Wolff, Sprecherrat des Sozialforums Göltzschtal

Pflegeeltern gesucht

Sie sind flexibel, belastbar und Kinderlieb! Das LRA des Vogtlandkreises sucht für Kinder, die aus verschiedensten Gründen nicht mehr bei ihren leiblichen Elternleben können, Pflegeeltern. Ein Pflegekind aufzunehmen bedeutet, sich auf **Unvorhersehbares** einzulassen! Darüber hinaus gibt es einige Kriterien, die die Pflegeeltern erfüllen müssen. Beispielsweise sollte der „natürliche“ Eltern-Kind Altersunterschied gewahrt sein bzw. sollte idealerweise Erfahrung in der Kindererziehung vorhanden sein. Welche weiteren Voraussetzungen wichtig sind, erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch mit einer Mitarbeiterin des Pflegekinderwesens. Das Jugendamt würde sich über eine Zusammenarbeit mit Ihnen freuen! Ansprechpartner für die Region Oberes Vogtland, Auerbach ist Frau Horn: 037467/66044 bzw. 03744/254/5397 oder die Stadtverwaltungen (Abt. Soziales) Ihrer Region.

Teestunde bei „Doktor Wald“

Der Staatsbetrieb Sachsenforst lädt ein. Wenn im Herbst das Wetter ungemütlich und kühl ist, greift man gern zu einer Tasse Tee. Frau Bimberg vom Forstbezirk Plauen informiert in einem Vortrag, wie Sie Tee richtig zubereiten und welche Tees aus der Waldapotheke Heilwirkungen haben können. Testen Sie selbst, welcher Tee Ihnen am besten schmeckt! Der Vortrag beginnt am **Mittwoch, den 10. November 2010 um 17.00 Uhr**. Treffpunkt ist in Treuen, Ortsteil Eich, Treuener Straße, Walderlebnispark Eich im Blockhaus. Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg, Telefon: (0 37 41) 10 - 4811 oder 10 - 4800.

IHK-Sprechtag

IHK-Sprechtag zur Gründung neben Job, Studium oder Arbeitslosigkeit Individuelle Informationen und Beratungen zur Nebenerwerbsgründung erhalten interessierte Bürger am Montag, dem **4. Oktober 2010** in der Zeit von **16.30 bis 18.00 Uhr** in der **IHK Regionalkammer Plauen**, Friedensstraße 32, 08523 Plauen. Ansprechpartner aus IHK, Handwerkskammer, Gewerbebehörde, Finanzamt, Kranken- und Rentenversicherung, Agentur für Arbeit beantworten Fragen zum Thema Gründen im Nebenerwerb.

IHK-Expertensprechtag zu Fragen der Finanzierung, Förderung und Existenzgründung

Fragen rund um die Themen Finanzierung, Förderung und Existenzgründung beantwortet ein Expertenteam am **3. November 2010** in der Zeit von **09.00 bis 16.00 Uhr** in der **IHK Regionalkammer Plauen**, Friedensstraße 32, 08523 Plauen. Experten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, der KfW Mittelstandsbank, der Sächsischen Aufbaubank, der Bürgschaftsbank Sachsen, der Agentur für Arbeit sowie weitere Partner stehen in Workshops, an Informationsständen und mit individuellen Beratungen zur Verfügung. Es besteht damit die einmalige Gelegenheit, sich bei Fachexperten zu informieren, die sonst nicht vor Ort sind. Die kostenfreie Veranstaltung findet nur einmal im Jahr statt. Das Vortragsprogramm am Vormittag richtet sich besonders an Unternehmen. Hier wird über aktuelle Förderprogramme für Investitionen, Innovationen und Beschäftigung informiert. Der Nachmittag steht im Zeichen des bundesweiten Aktionstages für Existenzgründer „Durchstarten! So bringe ich meine Idee an den Kunden“ und vermittelt notwendiges Rüstzeug zum erfolgreichen Marktauftritt sowie Basisinformationen zum Start in die Selbständigkeit. Nähere Informationen bzw. Anmeldung unter www.vonex.de oder bei Frau Doelz ☎ 03741 / 214-3301.

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
maß-
geschneiderte
Saunen
Wir gestalten
Ihre Traumsauna
genauso, wie Sie
es sich vorgestellt
haben.



ROCKSTROH & SOHN
 Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 037467/22600

www.zumhuettenwirt.de huettenwirt@vfb-schoeneck.de

ZUM HÜTTENWIRT
„Essen wie bei Müttern“
 an der „Streugrün“

Im Oktober und November laden wir ein zum deftig, herzhaften Schlachtfestessen!
 Vorbestellung erwünscht!

Bockmühlenweg 1 • 08261 Schöneck/Vogtl.
Telefon 03 74 64 / 34 33 936 oder 0152 / 04 17 92 94

Treffpunkt Gutes Sehen

Gutes Sehen rettet Leben – Kuratorium Gutes Sehen startet Verkehrssicherheits-Kampagne: Sehtest alle 2 Jahre
 Zu Beginn der dunklen Jahreszeit startet das Kuratorium Gutes Sehen (KGS) erneut eine bundesweite Verkehrssicherheits-Kampagne. Ob Fußgänger, Rad- oder Autofahrer: Verkehrsteilnehmer sind aufgerufen, ihre Augen beim Fachmann überprüfen zu lassen. Schirmherr der Aktion ist Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer. Ausführliche Informationen sowie Vorab-Tests zur ersten Überprüfung der eigenen Sehleistung gibt es im Internet unter www.seh-check.de. Wie wichtig der richtige Durchblick für Verkehrsteilnehmer ist, zeigt sich bereits bei guten Wetterbedingungen: Ist ein Fahrer beispielsweise mit Tempo 100 auf tro-

ckener Straße unterwegs und erkennt ein Hindernis nur eine Sekunde zu spät, legt er in dieser Zeit bereits eine Strecke von ca. 28 Metern zurück. Und auf nasser Fahrbahn verdoppelt sich der Bremsweg noch. Daher sollte nicht nur das Fahrzeug winterfest gemacht werden, sondern auch die Augen auf ihre „Verkehrstauglichkeit“ untersucht werden. Dass das längst nicht selbstverständlich ist, zeigt eine Untersuchung des Meinungsforschungsinstituts Allensbach. Demnach würden rund 20 Prozent der Nicht-Brillenträger und etwa 30 Prozent der Brillenträger unter den Kraftfahrern einen Sehtest nach eigener Einschätzung nicht bestehen. Bis zum 30. November 2010 können Interessenten kostenlos ihre Augen beim Fachmann überprüfen lassen.

Sehtest: Alle 2 Jahre!
Für mehr Verkehrssicherheit in Deutschland.

Wir laden Sie zum kostenfreien Sehtest bis zum 30.11.2010 ein.



Mann-Augenoptik
 leistert Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7 • 08223 Falkenstein • Telefon: (0 37 45) 54 66
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr • Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

o.d. AUTO DIENST Falkenstein
FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimageservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3
 08223 Neustadt OT Siebenhitz
 Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
 Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
 Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
 info@autodienst-falkenstein.de
 www.autodienst-falkenstein.de
 www.quadzone-vogtland.de

KFZ-Meisterbetrieb für alle PKW und Transporter


**QUAD & ATV
 VERKAUF & VERMIETUNG
 GESCHENKGUTSCHEINE
 KINDERQUADS**

**Lack
 Gutscheine
 über 10 % Rabatt!**

* bei Mitbringen des Gutscheins!

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Falkensteiner
 Heimat- und
 Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

In wenigen Tagen ist schon wieder die Falkensteiner Kirmes, am ersten Oktoberwochenende, vom 1. bis 3. Oktober 2010. Am Sonntag, den 3. Oktober 2010, wird in der evangelisch-lutherischen Kirche das Erntedank- und Kirchweihfest wieder festlich begangen. Der Altarraum ist mit Erntegaben und vielen Blumen geschmückt. Jeder kann etwas bringen und mit zur Gestaltung beitragen. Die Erntegaben – oder auch zunehmend gekauften Lebensmittel – werden nach dem Abbau für den evangelischen Kindergarten in Auerbach, die Kinderkirche



Geschmückter Altar mit dem Erntedankbild zum Erntedank- und Kirchweihfest 2009 in der „Kirche zum Heiligen Kreuz“ in Falkenstein.

Andreas Rößler, 3. Oktober 2009

in Falkenstein und den Brotkorb in Falkenstein gespendet. Besonders schön ist immer das Erntedankbild anzusehen – seit Jahrzehnten schon Tradition in der Kirche. Seit vielen Jahren wird es vom Falkensteiner Heinz Gröppler künstlerisch gestaltet, jedes Jahr neu, zu einem aktuellen Thema der Kirchengemeinde. Früher wurden das Erntedankbild sowie ein Teil des Altarraumes mit Dahlienblüten ausgelegt. Leider gibt es heute diese Möglichkeit nicht mehr. Seit etwa 2005 wird das Bild auf einer großen Tafel von ca. 1,80 m x 1,80 m gestaltet. Heinz Gröppler überträgt seinen Entwurf auf die Tafel. Die Linien werden mit etwa 2 cm hohen Styroporstreifen nachgeklebt, die mit einer Schutzschicht versehen und mit Goldbronze eingesprüht werden. Die entstandenen Räume werden später mit Samen von Hülsenfrüchten ausgefüllt, um so dem Bild die Aussagekraft zu verleihen. Auf dem Erntedankbild vom vorigen Jahr sehen wir einen Engel, der symbolisch den Kirchenschlüssel zum 140-jährigen Kirchweihfest übergibt. 1869 hat ein 17-jähriges Mädchen den Kirchenschlüssel bei der Einweihungsfeier der „Kirche zum Heiligen Kreuz“ übergeben. Den Altarraum sowie das Erntedankbild gestaltet eine Gruppe von 6 bis 7 Mädchen und jungen Frauen um Renate Meisel aus. Die Gruppe hat sich vor etwa 10 Jahren gegründet, nennt sich „Mille fleurs“ – „Tausend Blumen“ und zeichnet für den wöchentlichen Blumenschmuck des Altars und der Kirche bei festlichen Anlässen verantwortlich. Bei dem Engel wurden die Räume der Flügel zum Beispiel mit Reis ausgefüllt, das Brusttuch mit roten Linsen und das Gewand mit Erbsen (grauer Farbton). So ergeben die verschiedenen Samensorten und –farben das Gesamtbild. Das Bild wird umrahmt vom Grün des Lebensbaumes. Viele Erntegaben sind zu sehen, ein alter Handwagen quillt vor Obst und Gemüse fast über, die schön gestaltete Erntekrone, durch das Altargeländer des alten Altars leuchten die Herbstblätter, Efeu rankt zur Kanzel empor, ein schön gebundener Kranz zierte sie. Dieses Jahr, liebe Leser, wird Sie ein neues Bild erwarten – lassen Sie sich überraschen und kommen Sie am 3. Oktober 2010 zum Erntedank- und Kirchweihfest in die evangelisch-lutherische Kirche. Um 9.00 Uhr ist Festgottesdienst mit Erntedankspiel, ab 14.00 Uhr ist die geschmückte Kirche geöffnet, 15.00 Uhr Musik zum Erntedank- und Kirchweihfest und 16.00 Uhr noch einmal das Erntedankspiel.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Falkensteiner Kirmes!

Vielen herzlichen Dank an Renate Meisel, Falkenstein, und Heinz Gröppler, Falkenstein, für die Informationen zu diesem Artikel.

Nachhilfe
 Jetzt in Falkenstein
 in der
FAHRSCHULE SCHNEIDER
 Gartenstr. 50

Alle Fächer und
 Klassenstufen
 LRS-Training
 Lernstandtest
 qualifizierte Lehrkräfte

0 37 44 – 18 26 08
 gebührenfrei unter:
 0800 – 00 6 22 44

Mathe, Deutsch
 Englisch...

Mini
Lernkreis
 Kompetenz seit 1974

www.minilernkreis.de

Central-Apotheke
 Inhaber: Apotheker Robert Herold

Kirmes 2010
 Am 2.10.10, Kirmessamstag,
 auf alle freiverkäuflichen
 Artikel **10 % Rabatt!**

August-Bebel-Straße 5 · 08223 Falkenstein · www.apotheke-central.de
 kostenfreie Rufnummer: 0800-7259797

Entdecken Sie Fisch als Lebenselixier!
 Lassen Sie sich überzeugen wie einfach es ist,
 etwas Raffiniertes, unvergleichlich Köstliches mit
 Fisch und Meeresfrüchten auf den Tisch zu zaubern.
 Schauen Sie rein ins
Fischgeschäft Falkenstein.
 Inhaberin Steffi Blött • Schloßstraße 9
 Telefon: (0 37 45) 75 97 93

Die Karpfensaison ist eröffnet.
 Forellen und Karpfen werden frisch geschlachtet.
 Mo bis Fr 8³⁰ bis 18⁰⁰ Uhr • Samstag 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Der Heimat- und Museumsverein Falkenstein e. V. informiert:

Am 2. Oktober 2010, zur Falkensteiner Kirmes, öffnet um 14.00 Uhr auch unser Heimatmuseum wieder. Neben der ständigen Ausstellung zeigen wir eine Kabinetausstellung unserer „Handarbeitsgruppe des Heimatvereins“. Stricken, Sticken, Klöppeln – die Frauen stellen nicht nur ihre selbst gefertigten Kunstwerke aus. Sie können ihnen auch an den Ausstellungstagen „über die Schulter schauen“ und vielleicht das eine oder andere Stück erwerben. Wir haben für Sie vom 2. Oktober 2010 bis zum 31. Oktober 2010 jeweils sonnabends und sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet, und freuen uns auf Ihren Besuch! *Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.*

Hospizverein Vogtland e.V.

Zwei interessante Themenabende im Oktober. „Wie Sorge ich vor?“ Diese Frage beantwortet Frau Berends von der Betreuungsbehörde des Landratsamtes am **Mittwoch, den 06.10.10 um 19.00 Uhr in der Göltzschtalgalerie – Nicolaikirche in Auerbach, Alte Rodewischer Straße 2.** Sie gibt wertvolle Hinweise zu **Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung** usw. und erläutert die rechtlichen Grundlagen. Ein weiterer interessanter Themenabend findet ebenfalls in der Göltzschtalgalerie statt. Herr Apotheker Dr. Thomas Maschke referiert am **Mittwoch, den 20.10.10 zum Thema „Schmerzen müssen nicht sein“.** Die moderne Schmerzbehandlung kann heutzutage vielen chronisch Kranken helfen. Zu beiden Vorträgen lädt der Hospizverein Vogtland e.V. recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Die Kinder vom Hort

Die neuen Hortkinder, die Gruppe der Schulanfänger, hat sich mittlerweile gut im Hort eingelebt. Die Abläufe sind gut bekannt und alle sind mit Eifer beim Spielen und Basteln dabei. Die Hortkinder der 1. Klasse besuchten am 03.09.2010 die Spielplatzeinweihung an der Melanchthonstraße. Gleich nach dem Ankommen wurden Schaukeln, Rutschen und Sandkasten gestürmt. Die Hüpfburg fand regen Zuspruch und war immer ausgelastet.



Die Mitarbeiter vom FFZ feuerten die Kinder bei Wettspielen an und jeder konnte einen Preis mit nach Hause nehmen. Viele Kinder bastelten auch Perlenketten und Armbänder, die teilweise mit Bonbons bestückt waren. Alle waren begeistert und wollten nicht so recht nach Hause gehen. Zu Beginn des neuen Schuljahres konnten die Hortkinder in Dorfstadt in 2 neue Gruppenräume einziehen. Der Umzug konnte bereits in den letzten Sommerferientagen vorgenommen werden und sorgte bei Kindern und Eltern für große Freude. Nochmals vielen Dank allen fleißigen Helfer.

Das Hort-Team

HOCHBILDFOTOGRAFIE

neue Perspektiven – faszinierende Bilder
Infos unter: www.waldarbeit-müller.de

Bodo Müller • Karlstraße 55 • 08523 Plauen/Vogtl.
(0 37 41) 22 52 25 • 01 72 / 3 45 73 43



- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de



Das kostenlose Girokonto der Allianz Bank – weil die Extras inklusive sind.

- kostenloses Girokonto ab monatlichem Geldeingang von 650 € bei belegloser Kontoführung inklusive girocard
- kostenlos im Inland Bargeld abheben an über 7000 Geldautomaten und allen teilnehmenden Shell-Tankstellen
- kostenlos im Ausland Bargeld abheben mit Ihrer Allianz girocard an über 760.000 Geldautomaten mit maestro-Zeichen
- kostenlose Online-Versicherung für Kunden mit mindestens zwei Allianz Versicherungsprodukten für sorgenfreies Online-Banking

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank

Vermittlung durch:
Dieter Steiniger, Generalvertretung
Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein
dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
Tel. 0 37 45.74 48 79, Fax 0 37 45.74 47 20



Hoffentlich Allianz.



bad elster
salzgrotte

(gegenüber Hotel Goldner Anker)

Beugen Sie Erkältungskrankheiten vor, nutzen Sie die Heilwirkung des Salzes!

Inhaber: **Roy Peichl**
Max-Höra-Straße 1
08645 Bad Elster
Telefon 03 74 37/53 09 52
Mobil 0176/49 45 83 58
www.vogtlandgrotte.de
info@vogtlandgrotte.de

Herrmann
seit 1991
MOBEL
Das Internetmöbelhaus



www.moebelhaus-herrmann.de

Bundesweite Lieferung

Ausstellung
Viehmarkt 4 • 08485 Lengenfeld
Tel. 037606/ 22 61 • Fax: 22 64
moebelhaus-herrmann@t-online.de

Gute Möbel – bester Preis

Autoversicherung Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜRO

Silke Then

Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
silke.then@HUKvm.de
Kaiserstraße 20
08209 Auerbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr

VERTRAUENSMANN

Jörg Seidel

Telefon 03745 753893
Mobil 0172 9188753
joerg.seidel@HUKvm.de
Falkensteiner Straße 75
08223 Grünbach

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 16.00–20.00 Uhr
Sa. 13.00–16.00 Uhr

VERTRAUENSFRAU

Monika Seidel

Telefon 03745 70657
Telefax 03745 70657
monika.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein

Sprechzeiten:

Di. 18.00–20.00 Uhr
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Autoservice

Schmalfuß

GmbH

Aktion Räderwechsel

Reifenmontage auf Stahlfelge
(inkl. wuchten) kompl. pro Rad ab 8,50 Euro
PKW 4 x Rad ab/an ab 10,20 Euro
PKW 4 x Rad ab+an+wuchten ab 16,95 Euro
Rädereinlagerung pro Satz 9,20 Euro

Bahnstraße 83 · 08223 Grünbach · ☎ (0 37 45) 60 06
www.autoservice-schmalfuuss.de

Leidel's Näh- und Bastelstube zieht um!

Ab 1. Oktober 2010 finden Sie uns in
unseren neuen Räumen in 08209 Auerbach,
Spartakusstraße 21 (Hinterhain)
Telefon: (0 37 44) 21 14 40

Verschiedene Bastelkurse für Interessierte
am 6. Oktober 2010 ab 11 Uhr.
Im Oktober günstige Eröffnungsangebote!
Wir freuen uns auf Sie!

Kinderärztlicher Notdienst Oktoberber 2010

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.10.	14-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
02.10.	07-22	Herr Dr. Ziebank	03765/63882 o. 0174/4789118
03.10.	07-22	Herr Dr. Ziebank	03765/63882 o. 0174/4789118

04.10.	19-22	Frau DM Stark	01723792370
05.10.	19-22	Frau DM Jacob	017683229565
06.10.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
07.10.	19-22	Herr FA Stark	01723792370
08.10.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
09.10.	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
10.10.	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476

11.10.	19-22	Frau DM Lange	01733663063
12.10.	19-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
13.10.	14-22	Frau DM Jacob	017683229565
14.10.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
15.10.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
16.10.	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
17.10.	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053

18.10.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
19.10.	19-22	Frau Dr. Kroneberger	01704759268
20.10.	14-22	Herr FA Stark	01723792370
21.10.	19-22	Herr Dr. Ziebank	03765/63882 o. 0174/4789118
22.10.	14-22	Frau DM Lange	01733663063
23.10.	07-22	Frau SR Schwarz	01729412743
24.10.	07-22	Frau SR Schwarz	01729412743

25.10.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
26.10.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
27.10.	14-22	Frau Dr. Kroneberger	01704759268
28.10.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
29.10.	14-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
30.10.	07-22	Frau DM Stark	01723792370
31.10.	07-22	Herr FA Stark	01723792370

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rode-
wisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde
findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00–12.00 Uhr in der
Praxis des Diensthabenden statt.

02. + 03.10.10	Herr Dr. Ziebank, Lengenfelder Straße 1, Reichenbach, (0 37 65) 6 38 82
09. + 10.10.10	Herr Dr. Reiher, Markt 18, Reichenbach, (0 37 65) 1 21 38
16. + 17.10.10	MVZ Obergöltzsch, Stiftstraße 10, 08228 Auerbach, (0 37 44) 3 61 20 53
30.10.10	Frau DM Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54
31.10.10	Herr FA Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt · Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 · Telefax 0 37 45 - 75 18 55

4. FALKENSTEINER JUGEND-FUSSBALL-CUP

am 15.10.2010, ab 17.00 Uhr - Sponsorenlauf
 am 16. und 17.10.2010, ab 09.00 Uhr - Turniere
 im Sport- und Freizeitzentrum Falkenstein (Stadion)

Euch erwarten spannende Spiele, Kaffee und Kuchen, Köstliches vom Grill, Torwandschießen und vieles mehr ...



Wir laden ganz herzlich alle Freunde, Fans, Verwandten und Sponsoren unserer Fussball-Junioren zu diesem Turnier ein! Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

www.spvgg-falkenstein.de

VogtlandGiro – Die Kontopakete für echte Vogtländer



Ihr Plus: Attraktive Vergünstigungen bei über 130 Partnern vogtlandweit!

VogtlandGiro – Die Kontopakete für echte Vogtländer

- ✓ Top-Leistungen
- ✓ Faire Konditionen
- ✓ Immer in Ihrer Nähe



Als größter Kompetenzträger in Sachen Girokonto in der Region hat die Sparkasse Vogtland neue Kontopakete eingeführt. Die Kunden erwarten Top-Leistungen zu fairen Konditionen – und das immer ganz in ihrer Nähe. Viele Vogtländer nutzen nun schon die zahlreichen Vorteile und Extras von VogtlandGiro:

- über 300 Kundenbetreuer vor Ort
- persönlicher Service in 58 Geschäftsstellen vogtlandweit
- Bargeld kostenlos an über 25.000 Geldautomaten deutschlandweit
- über 100 Geldautomaten im Vogtland
- Kontoauszüge in allen Sparkassen in Deutschland
- SparkassenCard/Zusatzkarte
- Geldkarten-Chip-Funktion
- Online-Banking/Mobile-Banking
- Nutzung der Internet-Filiale
- Service-Hotline 03741 123-7777
- 24 h-Sperr-Hotline für Karten und Online-Banking 116 116
- Handy laden am Geldautomaten oder unter www.sparkasse-vogtland.de
- Sparkassen-Bonusprogramm „Punktejäger“
- attraktive Vergünstigungen bei über 130 Partnern durch Vogtland-CARD-Funktion der SparkassenCard

Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Kontopaketen und jeder entscheidet selbst, welches am besten zu seinen Ansprüchen passt.

Die Berater der Sparkasse Vogtland halten dazu einen individuellen Konto-Check bereit. Nach Beantwortung von einfachen Fragen zur Kontoführung des Kunden wird das für ihn passende VogtlandGiro-Kontopaket ermittelt:

- Volle Leistung zum günstigen Grundpreis – VogtlandGiro *basis*
- Alle Bankgeschäfte zum attraktiven Pauschalpreis – VogtlandGiro *kompakt*
- In jeder Hinsicht etwas Besonderes – VogtlandGiro *premium*
- Online-Kontoführung besser als nur kostenlos – VogtlandGiro *online*

Jeder Kunde erhält zudem einen Finanzordner, in dem alle Einzelheiten zum gewählten Kontopaket enthalten sind und der für sämtliche Unterlagen rund um die Finanzen weiter verwendet werden kann.

Nähere Informationen zu VogtlandGiro erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland sowie im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de/

50 Jahre Optiker Rölz in Falkenstein

Werner Rölz, staatlich geprüfter Augenoptikermeister, gründete 1960 ein Optik-Fachgeschäft in Falkenstein in der Ferdinand-Lassalle-Straße. Dreiundzwanzig Jahre später erfolgte der Umzug des Geschäftes in die Hauptstraße. Tochter Dagmar, ebenfalls gelernte Augenoptikerin, absolvierte 1984 die Fachschule für Augenoptik „Hermann Pistor“ in Jena und übernahm mit der Qualifizierung zur Diplom-Augenoptikerin (FH) 1989 das elterliche Geschäft. 1990 gab es erhebliche Neuerungen. Neue Geräte und Maschinen konnten und mussten angeschafft werden, die Geschäftsräume wurden modernisiert und erweitert und nach neuen



Gesichtspunkten gestaltet. Bruder Ralph qualifizierte sich 1993 zum Augenoptiker und erwarb 5 Jahre später den Meistertitel der Handwerkskammer. Zwei Optikermeister stellen ihr Wissen und Können in den Dienst Ihres visuellen Wohlbefindens. Es ist wichtig, dem Auge in der heutigen Zeit immer mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Dauerbelastungen im Straßenverkehr, erhöhte UV-Einstrahlung oder andauernde Arbeit an Computerarbeitsplätzen sind für alle Normalität geworden. Somit werden hohe Anforderungen an das Auge gestellt. Diesen gilt es durch moderne Brillengläser, wie Gleitsichtgläser oder Computerarbeitsplatzgläser gerecht zu werden. Mit hochwertigen Veredlungen wie z.B. Entspiegelungen oder Gläsern, die sich der UV-Strahlung anpassen, können die Augen entlastet werden. Bei Optiker Rölz stehen auf allen Gebieten der Brillenoptik und Kontaktlinsenanpassung immer die Kundenzufriedenheit und erstklassischer Service an erster Stelle. In der modern eingerichteten Werkstatt werden Ihre Brillen angefertigt und repariert. Ein kostenloser Brillencheck ist selbstverständlich. Eine große Auswahl von Fassungen, angefangen von Standardfassungen bis hin zu modisch exklusiven Designerfassungen, ermöglichen eine typgerechte Anpassung Ihrer Brille. Die Sehschärfenbestimmung, die stets von Meistern durchgeführt wird, die Kontaktlinsenanpassung, Sehtests für Führerscheinbewerber und Hausbesuche bei älteren oder körperlich behinderten Kunden gehören selbstverständlich zum Leistungsspektrum. Im Geschäft werden klassische und im Trend liegende Sonnen- und Sportbrillen, wenn erforderlich mit Ihrer Glasstärke, angeboten. Seit nunmehr 50 Jahren erfährt der Kunde kompetente, individuelle und fachgerechte Beratung. Durch ständige Qualifizierung und Investitionen wird die Firma Rölz weiterhin dem Anspruch gerecht, auch in Zukunft das Beste für Ihre Augen zu tun.

Our trip to England

Kaum hatte das neue Schuljahr begonnen, gingen etliche Schüler der Trützschler-Mittelschule erst einmal auf Tour. Ziel war London – und diese Schülerexkursion in die große weite Welt hinaus hat nun schon eine 10-jährige Tradition an der Mittelschule Falkenstein, denn aller 2 Jahre findet die Reise nach England statt. 48 Acht-, Neunt- und Zehntklässler sowie 4 Lehrer starteten am 23. August, um eine Woche lang einen etwas anderen Unterricht zu genießen. Erholung für die Beteiligten war das auf gar keinen Fall (denn nach der Abfahrt an der Schule dauerte es gute 31 Stunden, bis die Reisenden in ihrem Londoner Hotel einschlafen konnten) – aber bereits nach dieser ersten Etappe hatte man die Fähr-Überfahrt von Calais nach Dover, die Besichtigung von Schloss und Ort Windsor mit dem Erleben des Wachwechsels der königlichen Garde sowie einen Besuch im „Palladium“ hinter sich. Letzteres hatte seinen besonderen Reiz, denn wir erlebten dabei live Whoopi Goldberg in einer Hauptrolle des Musicals „Sister Act“ (und jubelten ihr zu). Da jede Minute unserer England-Reise sinnvoll genutzt werden sollte, war auch der zweite Tag voller außergewöhnlicher Erlebnisse – ein Besuch im Wachsfigurenkabinett von Madame Tussauds stand auf dem Programm, danach Shopping-Tour im etwas verrückten Stadtteil Camden Town, anschließend ging's ins Britische Museum, am



Abend gab es eine mehrstündige Lichterfahrt von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit – besonders beeindruckend waren dabei Big Ben at night sowie das Kaufhaus „Harrods“ mit Super-Beleuchtung. Am dritten Tag des Aufenthalts in der englischen Metropole wurde die Stadt zu Fuß bzw. per U-Bahn von den jungen Vogtländern erobert – los ging's mit dem Tower, wo uns das Funkeln der prächtigen Kronjuwelen in Staunen und das Betrachten der Hinrichtungsstätte ins Gruseln versetzte. Vom Tower aus ging es mit der Bahn nach Greenwich. Dort unterquerten wir zunächst die Themse, um uns nach Verlassen des Tunnels in Richtung Null-Meridian zu begeben. Die Rückfahrt von Greenwich fand dann mittels Schiff auf der Themse statt – dabei zogen an beiden Ufern weitere Sehenswürdigkeiten an uns vorbei, die uns so manches „Oh“ und „Ah“ entlockten. Leider erlebten wir all das bei typisch englischem Regenwetter, aber wir zogen unser reichhaltiges Besichtigungsprogramm auch mit Regenschirm weiter durch. Tag 3 endete auf der Oxford-Street sowie mit einem nächtlichen Bummel durch Soho, Chinatown und Piccadilly-Circus. Als Ausgangspunkt des nächtlichen Bummels diente Covent Garden, wo wir absolut hingerissen einem „Busher“ (= Straßenmusikant) lauschten. Dann hieß es leider schon wieder „Koffer packen“, denn am Morgen des 27. August stand bereits der Abschied vom Hotel auf Punkt eins der Tagesordnung. Aber noch ging es nicht nach Hause, dazu war die Zeit einfach zu kostbar – es gab noch viel zu sehen! So statteten wir dem Naturkunde- sowie dem Science-Museum noch unseren Besuch ab, erstanden bei Harrods ein paar (bezahlbare) Souvenirs für die daheimgebliebenen Lieben, besuchten den Hyde Park (bzw. manche Kids auch den Mc Donalds auf der Oxford-Street) und machten uns am Nachmittag auf den Weg zum Fährhafen Dover. Vom Heimweg auf dem Festland bekam dann kaum noch einer der Reisenden etwas mit – nach diesen erlebnisreichen Tagen war im Bus nur noch Schlafen angesagt. Alle Eltern nahmen ihre sehnsüchtig erwarteten jungen Weltreisenden gegen Mittag des nächsten Tages wieder heil in Empfang und nun gab es in allen Familien erst einmal eine Reiseberichterstattung.

1960
2010



OPTIK
Brillen • Kontaktlinsen
Hauptstraße 27 • 08223 Falkenstein
Telefon (0 37 45) 51 82



**Stoßen Sie mit
einem Glas
Sekt an!**

**Wir laden Sie herzlich ein
am 2. Oktober 2010
mit uns zu feiern!
Sichern Sie sich
Ihren persönlichen
Preisvorteil zum
50jährigen Jubiläum.
Am 2.10.10 bis
18.00 Uhr geöffnet**

Wir möchten uns ganz besonders bei Torsten und Johannes, unseren beiden Busfahrern von Schmetterlingsreisen, bedanken, die eigentlich den Titel „Weltbeste Reisebegleiter“ verliehen bekommen müssten, denn mit großem



Verständnis für Jugendliche sowie mit Super-Wissen über London machten sie unseren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis und erleichterten uns allen das Sich-Zurechtfinden in einer mit unserem heimatlichen Falkenstein doch eher nicht so ganz vergleichbaren Stadt. M. Wohlgemuth

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

MOTORRAD-ANKÄUFE

Suche Simson S 51, Schwalbe, Simsonroller o. ä. in gutem Zustand bis 250 € oder defekt bis 100 €. ☎ 01 74 / 4 12 75 63

medien@grimmdruck.com

„Eine Investition mit Zukunft – Vermögenswerte zum Anfassen“

Goldwoche nur noch bis 1.10.2010

Geschäftsstelle der Sparkasse Vogtland in Falkenstein, Schloßplatz 2



Besuchen Sie unsere Ausstellung! Unsere Berater freuen sich auf Sie.

MODE • Damenmode u. -wäsche
• Änderungsschneiderei
IN 10% Rabatt auf alles!
Am Kirmessamstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet!
Schloßstraße 1 • 08223 Falkenstein • Tel. 0 37 45 / 75 97 70

TEE, WEIN UND DELIKATESSEN
IN DER VERKAUFSATMOSPHERE
DER JAHRHUNDERTWENDE.



Schloßstraße 27
08223 Falkenstein
Telefon (0 37 45) 59 20

DEN GÄSTEN VON FALKENSTEIN
EINE ERLEBNISREICHE KIRMES!

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.
Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Satz, Reprint und Druck: GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden: Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. + Fax 037467/22456, Produktion: Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com
Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein
Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com
Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.
Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld 01 63-3224553, HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196, USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm 03 7467-20927

Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €
jede weitere Zeile 50 Cent.

Exklusive Clubreise: Costa Rica

3.4. – 19.4.2011

Tropischer Regenwald, aktive und erloschene Vulkane, faszinierende Tier- und Pflanzenwelt, Badeverlängerung an der Pazifikküste

Unser Leistungspaket:

- Bustransfer zum Flughafen und zurück
- Abfahrtstellen: Reichenbach, Auerbach, Falkenstein, Plauen, Oelsnitz, Markneukirchen und Klingenthal.
- Flug mit Condor von Frankfurt – San Jose
- Rundreise entspr. Reisebeschreibung
- Zusätzliche Ausflüge und Besichtigungen lt. Reisebeschreibung
- Verpflegung lt. Programm
- Alle Zwischentransfers
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Badeverlängerung im **** Hotel direkt am Strand (All Inclusive Plus)
- Zwischenübernachtung zum Rückflug
- Rückflug von San Jose nach Frankfurt
- Reisebegleitung durch Christine & Dietmar Koczy



p.P. im DZ – Meerblick:

p.P. im DZ – obere Etage:

2683,- €

Einzelzimmer auf Anfrage

2634,- €

Jetzt buchen, da nur begrenzte Teilnehmerzahl!

Beratung & Buchung:

Thomas Cook Reisebüro Koczy

08606 Oelsnitz
Rosa-Luxemburg-Str. 12
Tel. 03 74 21/2 33 14

Reisebüro Koczy

08523 Plauen
„Am Dittrichplatz
Neundorfer Str. 35
Tel. 0 37 41/2 74 30

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch

„Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.“
(Offenbarung 3,8)

Schwer fiel die Tür ins Schloss. Ein beklemmendes Gefühl. Aber nun waren wir drin, in der Justizvollzugsanstalt. Doch uns, das waren der Gefängnispfarrer, ein christlicher Chor und einige Mitglieder unserer Gideongruppe (Gideons verteilen Bibeln in Krankenhäusern, Arztpraxen, Schulen, Hotels u. s. w.) war es eine große Freude. Für uns hatte sich eine Tür aufgetan. Wir durften zusammen mit den Häftlingen einen Gottesdienst feiern. Vielen durften wir eine Bibel schenken. Manche riefen uns beim Weggehen noch zu: „Kommt einmal wieder!“ Mich bewegte dieses Erlebnis besonders, da ich vor über zwanzig Jahren, im gleichen Gebäude, wiederholt an den Notstromschaltanlagen Reparatur- und Wartungsarbeiten ausführte. Auf dem Hof hatte ich mein Auto abgestellt. Auf der Heckscheibe war ein Aufkleber: „Jesus liebt dich!“ Natürlich, die Häftlinge konnten es durch ihre vergitterten Fenster wohl kaum lesen. Aber inzwischen hat unser Herr Jesus Christus eine Tür aufgetan, damit auch diese Menschen von der Liebe Jesu hören. Im Gespräch mit den Häftlingen fiel auch der beeindruckende Satz aus der Bibel: „Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden ...“ (Jesaja 1,18). Ja, es ist frohmachend, dass die Liebe Jesu allen Menschen gilt. Es geht darum, dass diese gute Nachricht gehört wird. Grund zur Dankbarkeit ist es, dass wir für die Verbreitung von Gottes Wort, in unserem Land, offene Türen haben. Wir

denken gerne und dankbar auch an so manche Veranstaltungen in unserer Stadt – die Golife Gottesdienste in der Rathausturnhalle. Auch in der neuen Turnhalle durften wir die Pro Christ Veranstaltungen und die Aufführungen von dem Rebekka Musical erleben. Außerdem kann man jeden Sonntag in unserer Stadt Gottes Wort hören. Offene Türen, welch ein Geschenk! Jeder ist eingeladen. Wir sind so dankbar dafür, weil wir als Christen, in unserem Leben, selbst das Vergeben und die Liebe Jesu erfahren haben. Die Tür, zur Ausbreitung von Gottes Wort, hat der auferstandene Herr selbst aufgetan, sagt unser Monatsspruch. Ja, es heißt sogar: „Niemand kann sie zuschließen!“ – Die Bibel spricht aber auch von einer wichtigen Tür, die wir Menschen schließen und öffnen können. Es ist die Tür unseres Herzens! Der Herr Jesus Christus möchte gerne in unser Leben kommen. Er will uns reich beschenken. Alle Unordnung unseres Lebens will er in Ordnung bringen. Schuld und Fehler will er vergeben. Er will unser Leben mit Sinn und Inhalt füllen. So spricht er in seinem Wort zu uns: „Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an, wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen...“ (Offenbarung 3,20) – Die wichtigste Frage ist jetzt: Haben wir ihm die Tür unseres Herzens schon geöffnet? Durch ein einfaches Gebet zu ihm, könnte das heute geschehen!

Werner Oberlein

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu unseren Vortragsabenden über das Thema: „Ohne Werte sind wir wertlos“ (Gedanken zur Wertevermittlung) und weiteren Themen. Sprechen wird zu uns Hartmut Jaeger, Jahrgang 1958, ausgebildeter Lehrer und seit 1979 als Referent für Glaubensfragen in Deutschland unterwegs.

Freitag 08.10.10 19.00 Uhr
Samstag 09.10.10 19.00 Uhr
Sonntag 10.10.10 10.00 Uhr

Dienstag 26.10.10 16.00 Uhr Jungschar 1.–6. Klasse
Mittwoch 27.10.10 9.00 Uhr Kükenkreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst
zur gleichen Zeit Kinderstunde

„Kirche im Laden“:

KIRCHE
im
Laden e.V.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Oktober 2010

In den Herbstferien 02.10.–17.10.2010 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

- 04.10. 16-18 „Schulkinderaktion“: Herbstliche Bastelei
- jeden Donnerstag 15.00-18.00 „Schenk dir Zeit“: Infos, Gesprächsangebote, Mini-Bibliothek, Gebetsanliegen und Lebensmittelannahme für Brotkorb
- jeden Freitag 12.00-15.30 „Zum Brotkorb“, Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige
- 18.10. 19.00-21.00 „Handarbeiten – Erwachsene“: für Anfänger und Fortgeschrittene (Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
- 19.10. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff, wir sammeln bunte Blätter
Treffpunkt: Sparkasse Falkenstein
- 19.10. 19.00 „Mein Haus bestellen – was muss ich bedenken“. Es spricht Frau Babette Mitschke vom Hospizverein Vogtland e.V.
- 20.10. 19.30-21.00 „Basteln für Erwachsene“: beleuchtete Kugeln für jede Jahreszeit, Kostenbeitrag: 2,50 €. Bitte anmelden! (03745/751475)
- 26.10. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff, bunte Blätter – schöne Drachen
- 27.10. 19.00-20.30 „Spieleabend“: Ein geselliger Abend für Erwachsene
- 29.-31.10. „Just Girls“ – Wochenende in Neustadt, ein Mädels-Teenie-Treff für 12-16 Jährige (Bitte anmelden!)

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Freitag 16.30 Uhr Jungschar
Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Berg meines Heils und mein Schutz! Psalm 18 Vers 3

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

Sonntag, 03.10.2010 – Erntedankfest:

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 06.10.2010 9.30 Uhr Bibelstunde
19.00 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 10.10.2010 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 17.10.2010 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 20.10.2010 9.30 Uhr Bibelstunde
19.00 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 24.10.2010 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 27.10.2010 9.30 Uhr Bibelstunde
19.00 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 26.10.2010 14.30 Uhr Seniorenkreis
Sonntag, 31.10.2010 – Reformationstag:
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

- 03.10. 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesd.
10.10. 9.30 Uhr gemeins. Gottesdienst mit Kindergottesd.
17.10. 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Kindergottesd.
24.10. 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesd.
31.10. 10.00 Uhr Reforationsfestgottesdienst mit Kindergottesd.

Termine der Gemeindekreise:

- Spatzenkreis:** Montag, 04.10. – 9.30 Uhr im Kirchgemeindesaal
Kindernachmittag: außer Ferien freitags 15.30 – 17.00 Uhr in der Schule
Jungchar: außer Ferien mittwochs 16.00 – 17.30 Uhr im Kirchgemeindesaal

- Junge Gemeinde:** (feitags 19.00 Uhr) 01.10. in Auerbach Hauptgewinn, 10. – 15.10. Aufbaufreizeit Aktion Grüner Wald in der Blockhütte Grünbach, 22.10. in Werda: Dart-Turnier, 29.10. in Bergen: Gunnar ist zu Gast;

- Gebetskreis:** Donnerstag, 28.09. – 19.30 Uhr in Kottengrün, Kornauer Str. 39;

- Abend für Frauen:** 05.10. – 20.00 Uhr im Kirchgemeindesaal

- Hauskreise:** nach Vereinbarung

- Seniorenkreis:** wird noch bekanntgegeben

- Kirchenchor:** mittwochs – 19.00 Uhr

- Posaunenchor:** montags 19.30 Uhr im Gemeindesaal

- Männerabend:** *Ganz herzlich lädt die Kirchgemeinde zu einem Männerabend mit Prediger Peter Tischendorf unter dem Motto: „Was sind Männer ihren Frauen schuldig?“ ein. Stattfinden wird diese Veranstaltung am Freitag, dem 29. Oktober um 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal in Werda.*

- Sprechzeiten im Pfarramt:** donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr. (Tel.: 037463/88366 – Fax: 77974). **Pfarrersprechzeiten in Werda:** montags von 15.30 – 16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Bergau (Tel.: 037463/88317). *Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda, sowie Pfarrer Bergau!*

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Oktober 2010

- Sonntagsgottesdienste:** Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.30 Uhr

Jeden Sonntag im Oktober 10.00 Uhr Rosenkranzgebet.

- Samstag 02.10.** bis 14.00 Uhr Abgabe der Erntegaben. Die Erntegaben sind für den „Brotkorb“ bestimmt.

18.00 Uhr Heilige Messe

19.00 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Herbstfest der Gemeinden Klingenthal und Falkenstein im Gemeindehaus Falkenstein. Für das Abendbrot-Bufett möchte bitte jeder etwas mitbringen.

- Sonntag 03.10.** 10.30 Uhr Erntedankfest – Kindergottesdienst

- Freitag 08.10.** 14.00 Uhr Heilige Messe – Goldene Hochzeit

- Sonntag 17.10.** 15.00 Uhr Treffen zur Nachbereitung der Gemeindeausfahrt Polen

- Donnerstag 21.10.** 09.00 Uhr Senioren-Vormittag

- Freitag 22.10.** 19.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis Klingenthal in Falkenstein

Pfarrgemeinderats-Wahlen Falkenstein:

- Samstag 23.10.** 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

- Sonntag 24.10.** 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

- Sonntag 24.10.** 14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

- Samstag 30.10.** 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr Weiterbildung für alle Lektoren in Plauen (Gemeindehaus)

Bitte vormerken: **Samstag 06.11., 09.00 Uhr** Herbst-Arbeitseinsatz im Pfarrhaus und Gelände.

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de

www.heiligefamilie-falkenstein.de

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- 03.10. 09.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank- Pfr. Graubner und Kirchweihfest
14.00 Uhr ist unsere geschmückte Kirche geöffnet
15.00 Uhr musizieren wir zum Erntedank- und Kirchweihfest
16.00 Uhr Erntedankspiel
Die Erntegaben und Blumen zum Schmücken der Kirche werden am Freitag, 1.10., in der Zeit von 15-18 Uhr angenommen.
10.10. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Graubner
17.10. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Grundmann
24.10. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Grundmann
31.10. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Graubner
07.11. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der Röm.-Kath. und Ev.-Method. Gemeinde unserer Stadt

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

- 17.10. 09.00 Uhr Posaunengottesdienst ausgestaltet durch den Neustädter Posaunenchor

- 31.10. 09.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

NEUSTADT

- 10.10. 09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank- und Kirchweihfest Pfr. Grundmann

- 24.10. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. i. R. Gneuß

- 31.10. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Just Girls – Mädels-Teenie-Gruppe

OBERLAUTERBACH

- 17.10. 09.00 Uhr Teilnahme am Posaunengottesdienst in Dorfstadt

- 31.10. 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

Große Bibelwoche im September: Wie der Glaube Wurzeln bekommt ... Was der Mensch glaubt, das prägt sein Leben. Glaubte er an das Gute im Menschen, so müssen ihn die tagtäglichen Nachrichten hoffnungslos machen. Glaubte er an das Geld, so rauben ihm die Zukunftssorgen den Schlaf. Glaubte er an das ganz große Glück, so muss ihn die Unzufriedenheit quälen. Woran glauben Christen? Was prägt ihr Leben? Der Epheserbrief macht Mut, vom Glauben das Leben bestimmen zu lassen. Er gibt jede Menge praktische Tipps, den Glauben im Leben umzusetzen. Die Themen: **Wozu lebe ich? Es muss alles anders werden, aber wie? Stehe ich nicht doch alleine da? Ich kann mich doch nicht ändern, oder? Und wenn dann alles anders kommt?**

5 Abende vom 27. September bis 01. Oktober jeweils um 19.30 Uhr im Lutherhaus. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Oktober 2010 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- dienstags 19. 30 Uhr** Bibel im Gespräch für alle
19.10.2010 **Herbstseminar**, Thema: „Manipulation durch die modernen Medien“
mittwochs 15. 00 Uhr Frauenstunde
sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4–13 Jahren
sonnabends 19.00 Uhr EC-Jugendkreis Falkenstein
sonntags 17.00 Uhr **Evangeliumsverkündigung** zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.





BAUMGÄRTEL

Sanitär · Heizung · Klempnerei

Meisterbetrieb Frank Baumgärtel
Breitscheidstraße 17 · 08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 716 20 · Fax 0 37 45 / 716 17 · Funktel. 01 71 / 2 06 55 18

- **Sanitärinstallation**
- **Öl- und Gasheizungsbau**
- **Bauklempnerei**
- **Gerüstbau und Verleih**
- **Regenwassernutzung**
- **Prefa**
- **Solar**

**Allen Gästen und Falkensteinern
ein unterhaltsames
Kirmeswochenende!**

Modegeschäft Ulrich R.

Ich danke meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten für die herzlichen Wünsche anlässlich meines Geschäftsumzuges in die Gartenstraße 14 in Falkenstein.

Ich freue mich, Ihnen die neue Herbst/Winter-Kollektion zu bekannt fairen Preisen anbieten zu können.

Ihr Ulrich Roßner

Öffnungszeiten:

*Montag und Dienstag nach Vereinbarung
Mittwoch bis Freitag von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr
Samstag von 9.30 bis 12 Uhr*

NEU: Gartenstraße 14 · 08223 Falkenstein
Telefon (0 37 45) 74 97 77 · Mobil 01 70 / 5 24 40 92

Kinder es war Sommerfest

Am Freitag, den 20. August 2010 fand unser diesjähriges Familienfest statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man nach Herzenslust basteln, Tiere streicheln, Wettspiele machen, Puppentheater anschauen, leckeren Kuchen & Würstchen kosten, bei der Tombola tolle Preise gewinnen, mit der Feuer-



wehr eine Runde fahren oder mit dem Laufrad beim Hinderniss-ADAC seine Geschicklichkeit beweisen. Bedanken möchten wir uns bei der Feuerwehr, dem ADAC, dem Zoo für das Streichelgehege, dem Tierschutz für die Tiere und die schöne Tombola, der Mittelschule für's Trommelprojekt,



Herrn Hendel für's Puppenspiel, bei Ackermanns Haus für die gesponserten Getränke, bei der Stadtapotheke, Bier-Strobel, der Sparkasse, Neukauf Herrn Kadelke, Getränkemarkt auf der R.-Luxemburg-Straße und dem Schwerhörigenverband für die Unterstützung und die tollen Preise sowie bei allen fleißigen Kuchenbäckern und bei allen Eltern für die riesige Hilfe.

Danke sagen die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Albert Schweitzer“



Kegelverein 1912 Falkenstein

Aus dem Vereinsleben Kinder und Jugend

Am 27. August fand auf unserer Kegelbahn unser 2. Internes Mixed-Kinder-Erwachsene Turnier statt. Jedes Kind spielte mit einem Erwachsenen aus unserem Verein je 10 Kugeln in die Vollen und je 30 Kugeln auf ein Bild. Da es an diesem Abend nicht nur ums Kegeln gehen sollte, und um das Turnier spannender zu gestalten, erweiterten wir es mit Dart und einem selbstgebautes Schieberspiel. Es war bis zum Schluss ein spannender Wettkampf.



Den 1. Platz belegte:
Den 2. Platz belegte:
Den 3. Platz belegte:

Josie Schmider mit Joachim Seidel
Tobias Rössel mit Dietrich Teuber
Michel Meyer mit Thomas Rössel



Doch auch wie letztes Jahr gab es bei dem Turnier keine Verlierer, denn alle Spieler ob groß oder klein bekamen am Ende einen Sachpreis, worüber sich alle sehr freuten. Der Hauptpreis der durch eine Hausnummer erspielt wurde, erkämpfte sich unser Jüngster Lucas Graf (8 Jahre). Es war ein Cityroller. Zu Schluss des Turnieres gab es in einer gemütlichen Runde noch Roster und Steaks. Wer Interesse hat mit uns auf der Kegelbahn auch ein paar schöne Stunden zu erleben und ein paar ruhige Kugeln schieben möchte, der kann gerne zu uns kommen. Unsere Trainingszeiten sind:

Kinder: Donnerstag von 15°° – 18°° Uhr
Männer: Mittwoch und Donnerstag von 17°° – 21°° Uhr
Damen: Dienstag von 17.30 – 21°° Uhr

Gut Holz

Kirmes is heit!

Kirmes is heit – hört ihr es klinge,
dr Zerrwanst is laut, de Maadle singe,
de Gunge, die brumme nooch ne Kontrabass,
de Alten, die lauschen unn hamm a ihrn Spaß.

Kirmes is heit – dr Tanzbuoden voll
de Gunge unn Maadle springe wie toll,
de Alten sinieren ieber die jetzige Zeit
„E wingel annersch als früher is es halt heit“.

Kirmes is heit – de Stimmung is guot,
dr Franz is aff aamool esu voller Mut,
er drdrückt fast de Mine unn kusselt se aa,
dös macht nischt, de Mine is ja sei Fraa.

Kirmes is heit – Freid soll se uns bringe,
Musikanten spielt auf, mer wolln tanzen unn singe
heit wolln mer emool richtig lustig sei,
de guoten Tooch genne viel zu schnell vorbei.

Kirmes is heit – su e lustiges Treiben,
weeng uns kennts is ganze Goahr esu bleiben.
De Erdäpfel sei drunten Keller, is Bruot drinne Schrank,
Kirmes is heit – unn Erntedank.

Kirmes vorbei – de Gäst hamm uns verlassen
unn kaaner kaa's esu recht drfassen
wie schnell de Zeit vergange war
na dann, af bald, drinne nächsten Goahr.

E Goahr is vorüber, nu is es wieder soweit
wu is se blauß hie, de schnelllebige Zeit?
Scho wieder is Kirmes, tut jauchzen unn springen,
denn die paar lustigen Tooch solln Freude eich bringen.

Is dann de Kirmes wieder vorbei – a kaa Problem
im nächsten Goahr wirds wieder e neie geem!

Günter Pfau-Falkenstein

Familien- und Umweltfest im Knirpsenland

Das Löschfahrzeug der FFW Falkenstein hatte am 18. September einen Großeinsatz der angenehmen Art zu absolvieren. Die Rundfahrten für Kinder waren beim Familien- und Umweltfest im „Knirpsenland“ in der Feuerwache an der Rathenastraße eine Attraktion. In der großen Fahrzeughalle, wo eine provisorische Bühne aufgebaut worden war, begeisterte indes ein musikalisches Showprogramm mit Kindermodenschau das zahlreiche Publikum. „Die Drei- bis Sechsjährigen haben sich trotz Lampenfiebers viel Mühe gegeben“, freute sich Marion Hartlich, die Leiterin der Tagesstätte. Die Resonanz der Besucher hatte diesmal ihre Erwartungen übertroffen: „Es sind mehr als voriges Jahr, denn das Familienfest hat sich allmählich zu



einem kleinen Stadtfest für jedermann entwickelt.“ Eine Bastelstraße, das Löschwasser-Zielspritzen bei der Jugendfeuerwehr sowie der Streichelzoo Stark sorgten ebenfalls für einen kurzweiligen Nachmittag. Beim Stand des Schulsanitätsdienstes vom Auerbacher Goethe-Gymnasiums konnten sich die Jüngsten unter fachlicher Anleitung einen Gipsabdruck ihrer Hand modellieren lassen, was ausgesprochen gut ankam. „Beim Sanitätsdienst sind wir zurzeit 14 Jugendliche im Alter von elf bis 18 Jahren“, berichtete Gruppenleiter Philipp Karkowski. „Weitere Nachwuchs-Sanitäter sind willkommen.“ Während Knirpse und Erwachsene an der kindgerechten Cocktail-Bar Drinks mit exotischen Namen wie „Biene Majas Honigschmaus“ probierten, standen die Besucher an der reichhaltigen Kuchentafel sowie an der großen Tombola zeitweise Schlange. „So ein Fest lässt sich nur dank Unterstützung von Firmen, Vereinen und der Stadt auf die Beine stellen“, erzählte Marion Hartlich. „Große Klasse ist auch, wie die Eltern mitziehen.“ Die Tagesstätte besuchen momentan 140 Kinder. Auf die Frage, was ihr beim Fest am besten gefallen habe, brauchte die achtjährige Samantha nicht lange zu überlegen: „Das Kinderschminken“, sagte sie spontan und deutete auf ihre individuelle Gesichtsbemalung. Familie Lenk, die mit Urenkel Dennis unterwegs war, würdigte das Engagement der Veranstalter: „Da steckt viel Mühe drin.“ Und sie verriet, dass eine Runde mit der Feuerwehr das größte Erlebnis für Klein-Dennis an diesem ereignisreichen Familiensamstag war. (jhüb)

Führerschein futsch – Beratungsstelle hilft

Jährlich müssen in Deutschland ca. 100.000 Kraftfahrer wegen des Konsums von Alkohol oder Drogen ihren Führerschein abgeben. Im Vogtlandkreis waren es 800. Der Verlust des Führerscheins bringt schwerwiegende Einschränkungen mit sich. Nicht selten ist sogar der Arbeitsplatz in Gefahr. Welche Schritte zur Wiedererlangung nötig sind, ist nur den Wenigsten klar. Viele warten geduldig ihre gerichtlich festgelegte Sperrfrist ab, um nach der Medizinisch Psychologischen Untersuchung (MPU) ihren Führerschein wiederzubekommen und sind überfordert, enttäuscht und verärgert, wenn sie ein negatives MPU-Gutachten erhalten und den Führerschein nicht einfach wiedererhalten. Um Betroffene zu unterstützen, bietet die Suchtberatung in Auerbach einen Kurs an, der (bei genügend Teilnehmern) am Dienstag, den 28.09.2010 um 16.30 Uhr im Diakonischen Werk Auerbach, Herrenwiese 9 a beginnt. Kursleiter ist Herr Thomas Wündsch. Anstehende Fragen können in einem persönlichen Vorgespräch geklärt werden, welches unbedingt notwendig ist. Anmeldeschluss zum Vorgespräch bis 22.09.2010 unter: (03744) 831215 oder per E-Mail unter: t.wuensch@diakonie-auerbach.de

FERIEN

Für alle Kinder von 7 - 13 Jahren

Hallo Kid's,

auch in diesem Jahr haben wir für Euch wieder viele schöne Veranstaltungen vorbereitet. Wenn Ihr gerade nichts Anderes vorhabt, dann kommt zu uns ins „Freizi“ Falkenstein!

IM FREIZI

In der Zeit vom 04.10.2010 – 15.10.2010

täglich von 9.00 – 15.00 Uhr

Was erwartet Euch?

- 04.10. Wir gehen wandern oder machen Spiele in der Turnhalle
- 05.10. Herbstbasteln mit Naturmaterial
- 06.10. Spannende Jux - Rallye durch Falkenstein
- 07.10. Wir fahren mit dem Fahrrad in den Verkehrsgarten nach Auerbach (Abfahrt 9.15 Uhr ab Freizi)
- 08.10. Heute gibt es leckere selbst gebackene Waffeln (1.00 €) und Woody-Rennfahren
- 11.10. Spieleaktion an den Teichen (ehemals Freibad)
Mittag gibt es Würstchen vom Grill
1.00€ mitbringen
- 12.10. Airbrush - Kunst aus der Sprühpistole
2.00 € oder ein weißes T-Shirt mitbringen (kleine Beutel sind kostenlos)
Kid's kochen cool und lecker
1.00 für Zutaten
- 13.10. Besuch mit uns „Justus“ den Drachen aus Syrau
- 14.10. Besuch mit uns „Justus“ den Drachen aus Syrau
- 15.10. Lustige Spieleparty zum Ferienabschluss

Was ist noch Wichtig ?

- die Teilnahme kostet 1.00 EURO pro Tag
- mitzubringen sind: Verpflegung, Getränke,
- Sportsachen, Hausschuhe und wetterfeste Kleidung

Haben wir Euch neugierig gemacht, dann meldet Euch persönlich oder telefonisch unter der Nummer 03745 / 741510 bei uns an.

Ihr könnt uns aber auch eine E-Mail schicken an: Freizi-Falkenstein@web.de

Wir freuen uns auf Euch !

ANDREA & ALBERT ADAMS FREY

Samstag
30.10.
19.30 Uhr

**TURNHALLE
AM STADION
FALKENSTEIN**

Eintritt: 12 EUR (Ermäßigte: 10 EUR)

www.adams-frey.de www.albert-frey.de

Andrea Adams-Frey
Leibnizring
CD 946 421

Albert Frey
Leibnizring
CD 946 420

GerthMedien
www.gerth.de

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.10. Fuchs, Waltraute	zum 83.	Neubert, Irmgard	zum 87.	Thoß, Margot	zum 81.
Müller, Günter	zum 75.	Pohland, Gertraude	zum 86.	21.10. Huster, Renate	zum 76.
02.10. Bergner, Ingeburg	zum 84.	12.10. Damm, Walter	zum 81.	Illig, Charlotte	zum 89.
Braun, Grete	zum 90.	Geisler, Eberhard	zum 76.	Schüler, Lothar	zum 76.
Räsch, Grete	zum 76.	13.10. Lenk, Edeltraut	zum 80.	Unger, Christa	zum 85.
03.10. Däumler, Ella	zum 92.	Möckel, Gerda	zum 86.	22.10. Eibeck, Veronika	zum 81.
Heinz, Maria	zum 75.	Zimmermann, Ingeburg	zum 86.	Gebhardt, Irene	zum 81.
Lubold, Waltraud	zum 70.	14.10. Jacob, Rolf	zum 70.	23.10. Feichtinger, Ilse	zum 84.
Päßler, Christa	zum 77.	15.10. Fröhlich, Johanne	zum 90.	Schubert, Johanna	zum 70.
Rammler, Waltrud	zum 80.	Kiss, Theresia	zum 80.	Wolf, Herta	zum 78.
Trommer, Helga	zum 84.	Trommer, Gerda	zum 84.	24.10. Buchstädt, Hannelore	zum 75.
Vogel, Anneliese	zum 86.	16.10. Bierlich, Anita	zum 70.	Eckstein, Gertrud	zum 89.
04.10. Bahmann, Gertraude	zum 85.	Planer, Ehrenfried	zum 79.	25.10. Forner, Erika	zum 76.
Bayerlein, Wolfgang	zum 76.	Reinhold, Ursula	zum 79.	Tröger, Ilse	zum 77.
Schicker, Jutta	zum 76.	17.09. Haak, Johannes	zum 83.	26.10. Dittmann, Rolf	zum 81.
05.10. Heidrich, Wolfgang	zum 81.	18.10. Fischer, Siegfried	zum 83.	Rannacher, Anneliese	zum 81.
Möckel, Lisbeth	zum 86.	Kleditzsch, Werner	zum 75.	27.10. Pfeiffer, Heinz	zum 80.
Ronneberger, Hans-Joachim	zum 70.	Lorenz, Helga	zum 75.	Schönfelder, Werner	zum 89.
06.10. Mergentaler, Woldemar	zum 82.	Müller, Christa	zum 76.	28.10. Gläser, Lothar	zum 78.
Weidlich, Senta	zum 92.	Schüler, Helga	zum 70.	Gottschald, Christa	zum 83.
07.10. Müller, Gerhard	zum 80.	Thümmeler, Helene	zum 100.	Reichelt, Helene	zum 85.
Strobel, Marianne	zum 82.	19.10. Gnant, Albert	zum 75.	30.10. Gerber, Luise	zum 92.
09.10. Haubold, Lotte	zum 91.	Herrmann, Gisbert	zum 70.	31.10. Heidrich, Günter	zum 75.
Müller, Else	zum 90.	Janoske, Renate	zum 76.	Lewandowski, Hilde	zum 90.
10.10. Müller, Magda	zum 79.	Weiß, Christa	zum 75.	Zeidler, Ilse	zum 92.
Vetterlein, Anita	zum 78.	20.10. Maier, Emma	zum 91.		
11.10. Blei, Peter	zum 70.	Naske, Hildegard	zum 80.		
Dressel, Lothar	zum 76.	Nicksch, Gerhard	zum 70.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

Kindertagesstätte Knirpsenland

Das Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein hatte am 18. September einen Großeinsatz der angenehmen Art zu absolvieren: Die Rundfahrten für Kinder waren beim traditionellen Familien- und Umweltfest der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ in der Feuerwache an der Rathenaustraße eine Attraktion. Kaum war das Feuerwehrauto wieder auf



das Festgelände eingebogen, standen schon die nächsten kleinen Fahrgäste erwartungsvoll bereit. In der großen Fahrzeughalle, wo eine provisorische Bühne aufgebaut worden war, begeisterte indes ein musikalisches Showprogramm mit Kindermodenschau das zahlreiche Publikum. „Die Drei- bis Sechsjährigen haben sich trotz Lampenfiebers viel Mühe damit gegeben“, freute sich Marion Hartlich, die Leiterin der Tagesstätte. Die Resonanz der Besucher hatte diesmal ihre Erwartungen übertroffen: „Es sind mehr als voriges Jahr, denn das Familienfest hat sich allmählich zu einem kleinen Stadtfest für jedermann entwickelt.“ Eine Bastelstraße, das Löschwasser-Zielspritzen bei der Falkensteiner Jugendfeuerwehr sowie der Streichelzoo Stark sorgten ebenfalls für einen kurzweiligen Nachmittag. Beim Stand des

Schulsanitätsdienstes vom Auerbacher Goethe-Gymnasiums konnten sich die Jüngsten unter fachlicher Anleitung einen Gipsabdruck ihrer Hand modellieren lassen, was ausgesprochen gut ankam. „Beim Sanitätsdienst sind wir zurzeit 14 Jugendliche im Alter von elf bis 18 Jahren“, berichtete Gruppenleiter Philipp Karkowski. „Weitere Nachwuchs-Sanitäter sind willkommen.“ Während Knirpse und Erwachsene an der kindgerechten Cocktail-Bar Drinks mit exotischen Namen wie „Biene Majas Honigschmaus“ probierten, standen die Besucher an der reichhaltigen Kuchen-



tafel sowie an der großen Tombola zeitweise Schlange. „So ein Fest lässt sich nur dank Unterstützung von Firmen, Vereinen und der Stadt auf die Beine stellen“, erzählte Marion Hartlich. „Große Klasse ist auch, wie die Eltern mitziehen.“ Die Tagesstätte besuchen momentan 140 Kinder. Auf die Frage, was ihr beim Fest am besten gefallen habe, brauchte die achtjährige Samantha nicht lange zu überlegen: „Das Kinderschminken“, sagte sie spontan und deutete auf ihre individuelle Gesichtsbemalung. Familie Lenk, die mit Urenkel Dennis unterwegs war, würdigte das Engagement der Veranstalter: „Da steckt viel Mühe drin.“ Und sie verrieten, dass eine Runde mit der Feuerwehr das größte Erlebnis für Klein-Dennis an diesem ereignisreichen Familiensamstag war. (jhüb)

FALKENSTEINER AMTSBLATT



30. September 2010
19. Jahrgang
Nr. 09

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Beschlüsse der 12. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 02.09.2010

Anwesende Stadträte: 14 + 1

Öffentlicher Teil

- | Beschluss-Nr. | Bezeichnung |
|---------------|--|
| 10/12/170 | Protokollbestätigung vom 01.07.2010 (einstimmig) |
| 10/12/171 | Haushaltssituation 2010 Stand 30.06.2010 (einstimmig) |
| 10/12/172 | Maßnahme Konjunkturpaket II – Energetische Sanierung Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ – Vollwärmeschutz Fassade (einstimmig) |
| 10/12/173 | Maßnahme Konjunkturpaket II – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – LOS 7 – Bodenbelagsarbeiten (einstimmig) |
| 10/12/174 | Maßnahme Konjunkturpaket II – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Nachtrag LOS 9 – Elektroarbeiten (einstimmig) |
| 10/12/175 | Vergabe Bauleistungen – Industriegebiet Falkenstein–Siebenhitz LOS 2 – Regenwasser, Schmutzwasser und Trinkwasser (Innere Erschließung) – 2. Nachtragsangebot (einstimmig) |
| 10/12/176 | Abbruch des ehemaligen Industriegebäudes Oelsnitzer Straße 70 (einstimmig) |
| 10/12/177 | Stadtsanierungsgebiet „Gründerzeitviertel“ Gestaltung der öffentlichen Freiflächen an der Mittelschule/Bibliothek (einstimmig) |
| 10/12/178 | Stellungnahme der Stadt Falkenstein zur Satzung zur 2. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 3 „Wohngebiet Obergöltzsch“ der Stadt Rodewisch (einstimmig) |
| 10/12/179 | Finanzangelegenheit – Antrag der Spielvereinigung Falkenstein e.V. zur Betreibung des Festzeltes auf dem Jahnplatz anlässlich der Falkensteiner Kirmes 2010 und auf Einbehalt der Einnahmen aus der Zeltbewirtschaftung sowie Verlängerung der Sperrfrist (einstimmig) |
| 10/12/180 | Finanzangelegenheit – Antrag des KV Blau-Weiß Oberlauterbach e.V. auf Einbehalt der Einnahmen aus der Kirmesveranstaltung am 03. und 04.09.2010 in Oberlauterbach (einstimmig) |

- 10/12/181 Finanzangelegenheit – außer- und überplanmäßige Ausgaben (einstimmig)
- 10/12/182 Finanzangelegenheit – Zinsanpassung/ Kreditumschuldung (einstimmig 13 + 1, 1 Ausschluss wegen Befangenheit entsprechend § 20 der Sächs. GemO)
- 10/12/183 Finanzangelegenheit – Stundung Gewerbesteuer (einstimmig)
- 10/12/184 Finanzangelegenheit – Stundung Gewerbesteuer (einstimmig)
- 10/12/185 Finanzangelegenheit – Stundung Gewerbesteuer (einstimmig)
- 10/12/186 Finanzangelegenheit – Stundung Gewerbesteuer (einstimmig)
- 10/12/187 Grundstücksangelegenheit – Verkauf des Flurstücks 76 i der Gemarkung Falkenstein in einer Größe von 30 m² (einstimmig)

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2012

Die Anmeldung der Kinder, die zwischen dem 01.07.2004 und dem 30.06.2005 geboren wurden, erfolgt

für die Grundschule Falkenstein, Hauptstraße am

Montag, 25.10.2010, von 08.00 – 14.00 Uhr
Dienstag, 26.10.2010, von 08.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 27.10.2010, von 08.00 – 14.00 Uhr

für die Grundschule Dorfstadt am

Montag, 25.10.2010, von 08.00 – 12.00 Uhr und
Dienstag, 26.10.2010, von 14.00 – 18.00 Uhr

für die Grundschule Grünbach am

Montag, 25.10.2010, von 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, 26.10.2010, von 14.00 – 18.00 Uhr

in den Sekretariaten der jeweiligen Schule. Bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mitbringen!

Die Direktoren der Grundschulen

Schulbezirke für das Schuljahr 2011/2012

Schulbezirk I Grundschule Hauptstraße

Allee
Am Brand
Am Lohberg
Am Markt
Am Schafacker
Am Teich
Am Wald
Amtsstraße
An der Götzenwiese
An der Hanneloh
An der Talsperre
An der Zeidelweide
Anton-Günther-Straße

Auerbacher Straße
A.-Bebel-Straße
Beethovenstraße
Bleichweg
Brandstraße
Brüderstraße
Brunnenweg
Carolaplatz
Cl.-Zetkin-Straße
Damaschkestraße
Dr.-W.-Külz-Straße
Ellefelder Straße
Feldstrasse
Ferdinand-Lassalle-Straße
Fr.-Engels-Straße

Gartenstraße
 Goethestraße
 Grenzstraße
 Grünbacher Straße
 Grund
 Hammerbrücker Straße
 Hangweg
 Hauptstraße
 H.-Heine-Straße
 Holzbrunnen
 Lessingstraße
 Lindenstraße
 Lochsteinweg
 L.-Müller-Straße
 Lutherstraße
 Melanchthonstraße
 Mittlerer Weg
 Mosenstraße
 Mozartstraße
 Oberer Weg
 Oelsnitzer Straße
 O.-Hölzel-Straße
 P.-Popp-Straße
 Pestalozzistraße
 Plauensche Straße
 Rathenastraße
 R.-Luxemburg-Straße
 R.-Breitscheid-Straße
 Schillerstraße
 Schlossplatz
 Schloßstraße
 Spinnasse
 Th.-Körner-Straße
 Unterer Weg
 Weißmühlenweg
 Wenzelstraße
 W.-Rudert-Platz
 Winnweg
 Wohnpark am Brand

Zum Wendelstein
 Alle Straßen, die ohne Hausnummern angegeben sind, gehören von Nr. 1 bis Ende in diesen Schulbezirk.

**Schulbezirk II
 Grundschule Dorfstadt**

Am alten Krankenhaus
 Am Anger
 Am Pfarrlehn
 Am Sportplatz
 Bahnhofstraße
 Dr.-R.-Koch-Straße
 Dorfstädter Straße
 Eisenbahnstraße
 Gewerbering
 K.-Kollwitz-Straße
 Lauterbacher Straße
 Neustadt, OT Siebenhitz
 Reumtengrüner Straße
 Siebenhitzer Weg
 Trieber Weg
 Ziegengasse
 OT Oberlauterbach alle Straßen
 OT Trieb alle Straßen
 OT Schönau alle Straßen
 OT Unterlauterbach alle Straßen
 Neustadt, OT Siebenhitz alle Straßen
 Alle Straßen, die ohne Hausnummern angegeben sind, gehören von Nr. 1 bis Ende in diesen Schulbezirk.

**Schulbezirk III
 Grundschule Grünbach**

Grünbach alle Straßen
 Muldenberg alle Straßen
 Neustadt und OT Poppengrün /
 Neudorf alle Straßen .

NEUSTADT

Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 08.09.2010

Anwesende Gemeinderäte: 18.00 – 18.25 Uhr = 9 Gemeinderäte
 ab 18.25 Uhr = 10 Gemeinderäte

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
1011	Protokollbestätigung vom 14.07.2010 (mit einer Änderung einstimmig; 9)
Vergaben der Bauarbeiten zur Sanierung der Toilettenanlage im Bürgerhaus:	
1012	Los 1 – Abbrucharbeiten (einstimmig; 10)
1013	Los 2/3 – Rohrverlege-, Erd-, Beton-, Maurerarbeiten (einstimmig; 10)
1014	Los 4 – Trockenbauarbeiten (einstimmig; 10)
1015	Los 5/6 – Sanitär- und Heizungsinstallation (einstimmig; 10)
1016	Los 7 – Elektroinstallation (einstimmig; 10)
1017	Los 8 – Fliesenlegerarbeiten (einstimmig; 10)
1018	Los 9/10 – Maler-, Putzarbeiten (einstimmig; 10)

Ende des amtlichen Teils

Feuerwehr unterwegs

Für das letzte Augustwochenende hatten sich die Kameradinnen und Kameraden sowie auch einige Kinder der FFW Neustadt etwas Besonderes vorgenommen, es sollte auf Reisen gehen. Wir trafen uns am zeitigen Samstagmorgen vor unserem Depot. Der Bus von Kaden- Reisen aus Plauen brachte uns in die Sächsische Schweiz. Da sich das Wetter vorher von seiner schlechten Seite gezeigt hatte, waren alle auf Regen eingestellt. Aber wie so häufig, wenn Engel reisen, zeigt der Himmel Einsicht. Wir waren kaum auf



der Festung Königstein eingetroffen, als der Regen nachließ. Wir folgten dem Festungskommandanten zu einer sehr kurzweiligen und unterhaltsamen Führung. Im Hochzeitspavillon erwartete uns eine Überraschung. Wie früher ganz besondere Gäste, wurden wir mit Wein, dekoriert auf einem aus einer Versenkung hochfahrenden Tisch aus Augusts Zeiten, bewirtet. Das „Tischleindeckdich“ verschwand anschließend wieder in der Versenkung. Unsere Jüngsten durften den Festungskommandanten unterstützen, indem



er sie vertrauensvoll seinen Riesenschlüsselbund tragen ließ. Viele von uns nutzten die Freizeit zur Erkundung des Brunnens oder genossen den wunderschönen Rundblick. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Festungsgaststätte ging es gut gestärkt mit dem Dampfer in Richtung Wehlen und von dort auf die Bastei. Bei herrlichem Spätsommerwetter konnten wir die Basteibrücke erkunden. Die wunderschönen Eindrücke entschädigten uns für viele Regentage im August. Nach einem deftigen Abendbrot traten wir die Heimreise an. Für alle (jung und alt) war es eine sehr gelungene Ausfahrt.

Im Auftrag der Wehr Monika Zoller, Bilder von Heike Rittrich

Einladung zur nächsten Seniorenausfahrt

Am **Mittwoch, den 20. Oktober 2010** fahren wir in das schöne Erzgebirge, und zwar nach Lichte Aue. Im Landhotel „Romantikscheune“ findet ein zünftiges **Weinfest** mit der original SCHÜZ-KAPELLE aus Donauschwaben statt. Im Preis von 46,00 Euro sind folgende Leistungen enthalten: Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Gaudi & Musik sowie 1 Schoppen Wein nach Wunsch. Die genaue Abfahrtszeit ist leider noch nicht bekannt, dies sagen euch Lore, Andrea oder Gerdi bei der Anmeldung. Meldet euch bitte **bis spätestens 04. Oktober** an.

Rückblick auf die Spielplatzeinweihung

Als Auftakt des Bezelbergfestes wurde am 3. September der neue Spielplatz an die Neustädter Kinder übergeben. Zu dieser Übergabe konnte Frau Schöley unter den Gästen auch den stellvertretenden Landrat Herrn Keil begrüßen. Hier ein Auszug aus ihrer Rede: „Wir sind heute in der glücklichen Lage unseren Kindern den neuen Spielplatz offiziell zu übergeben. Inoffiziell weiß ich, dass er schon angenommen wurde und die Kinder kurz nach der Abnahme des Bauflatterbandes hier gespielt und geturnt haben und das freut uns natürlich. Ich meine es ist eine gelungene Spielkombination, die unser ganzes Sportplatzareal komplettiert und auch bereichert. Wie mit allen unseren Maßnahmen fügen wir über die Jahre Stück für Stück zusammen um ein Ganzes daraus zu machen. Ich erinnere an 2002 der neue Sportplatz, 2004 die Platzgestaltung mit Parkplätzen gegenüber (Sportplatzweg), 2005 der Ballfangzaun und 2006 ist das Nebengebäude für die der Sportlerklausur entstanden und ich füge hinzu immer mit viel



Initiative und Eigenleistungen des Fußballvereins. Ja und heute ist auch der Spielplatz Wirklichkeit geworden! In den anfänglichen Überlegungen hatten wir mehrere Standorte im Blick. Diesem Standort hier haben wir im Gemeinderat jedoch den Vorrang gegeben. Warum wohl? Wir sind von der Straße weg und trotzdem nicht fern ab, sondern mitten im Geschehen, wo Wohnbebauung, Sport- und Freizeitmöglichkeit und Spielplatz sich in unmittelbarer Nähe befinden. Diese Verbindung ist bewusst gewählt denn sie schafft auch Nähe zwischen den Generationen, ich denke, heutzutage wird es immer wichtiger diese auch zu erhalten. Wichtig für uns auch, dass immer ein waches Auge auf die Anlage geworfen werden kann, um so zu verhindern, dass sich Leute mit Zerstörungswut hier aufhalten. Die Überlegungen für den Bau eines Spielplatzes reifen schon einige Zeit. Viele Eltern und Kinder haben den Wunsch seit Längerem geäußert. Im Rahmen des Konjunkturpaket II, als Infrastrukturmaßnahme, haben wir dann die Gelegenheit gesehen, das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Sozusagen aus der Krise, an der wir alle noch lange zu knabbern haben, ist hier etwas sehr Schönes entstanden – etwas für unsere Kinder und Jugendliche, die unsere Zukunft sind. Ich meine gut angelegtes Geld! Das Ing.büro Groth und Küllig war mit der Planung und der Bauleitung betraut und hat unsere Wünsche hervorragend umgesetzt. Die Spieleinrichtung als solche haben wir so gewählt, dass Kinder der verschiedensten Altersgruppen ihren Spaß haben sollen und verschiedene Schwierigkeitsgrade zu bewältigen sind. Im Rahmen der Spielplatzgestaltung gehörten auch Bauarbeiten dazu, die der Sicherheit dienen. Dies waren der Zaun um den Gasbehälter und eine Verlängerung des bestehenden Ballfangzaunes. Die Bauzeit erstreckte sich über den Zeitraum von April- August 2010. Wir hatten 30 T€ als Kostenplanung in unseren Haushalt eingestellt, davon werden wir 24 T€ Fördermittel erhalten, eine große Summe, für die ich sehr dankbar bin. Bei dieser Ausstattung, so wie sie zu sehen ist, wären wir mit der geplanten Summe nicht ausgekommen. Nicht weil wir nicht sparsam genug gewesen wären, nein es ging vor allen beim Fallschutz (der braune Belag) um Nachhaltigkeit, so dass möglichst wenig Wartungsarbeiten in Zukunft notwendig sein werden. Dank des Angebotes unserer SG Neustadt, Abteilung Fußball, durch Herrn Meinel Poller im Bauausschuss, konnte dieser Wunsch erfüllt werden. Der Verein erklärte sich bereit in Eigenleistung die Vorbereitungsarbeiten und

das Legen des Fallschutzes zu übernehmen. Wir haben uns sehr gefreut über das Angebot an die Gemeinde. Eine schöne Geste nach dem Prinzip Geben und Nehmen. Damit fallen unsere Kinder, sollte es doch einmal passieren, wie man so schön sagt „watteweich“! Wie immer, es gehörten viele dazu, um dieses Projekt vorzubereiten und umzusetzen. Diese möchte ich nennen und damit herzlich Danke sagen.

Danke an die Anwohner und nächste Nachbarn, Fam. Seidel, den beiden Familien Schädlich, die dem Projekt Spielplatz sehr aufgeschlossen gegenüberstanden, an alle in der VG Falkenstein und dem LRA, die sich um den Förderantrag bemüht haben, an das Planungsbüro Groth & Küllig aus Grünbach (Planung und Bauleitung), an unsere Gemeinderäte für die konstruktiven Beratungen zur Entscheidungsfindung, an die ausführenden Firmen, Fa. Klaus Kriehn aus Freiberg für die Beratung und den Bau der Anlage, an die Fa. Metallbau Otto aus Neustadt für Bau des Ballfangzaunes aus, an Fa. Haus-Tier u. Gewerbeservice Schöley aus Neustadt für den Zaunbau um den Gasbehälter, an die SG Neustadt für die Eigenleistungen bezüglich des Einbaues des Fallschutzes besonders an Stefan Hammer, der hier die Bauarbeiten geleitet hat, aber auch an Bert Blechschmidt, Kai Strobel, Jörg Meinel und Sebastian Schüler, die vorrangig mitgewirkt haben. Allen herzlichen Dank – ihr könnt sicher sein, dass sich die Kinder aber auch viele Neustädter über diesen Platz freuen.“

Nach Grußworten des 1. Beigeordneten Rolf Keil sowie den überbrachten Glückwünschen von am Projekt beteiligten Firmen schickten die Kinder viele bunte Luftballons mit ihren Adressen auf die Reise. Mit dem Pferdegespann der Familie Scholz aus Neustadt nutzten viele Kinder die Möglichkeit zur Fahrt zum Festgelände.

Gisela Schöley, Bürgermeisterin

Rückblick auf das Bezelbergfest

Vom 3. bis 5. September 2010 fand das Bezelbergfest in Neustadt statt. Es wird traditionell alle 2 Jahre organisiert. Wie stets wurde das Fest rechtzeitig vorbereitet. Die erste Beratung dazu fand bereits im Oktober vergangenen Jahres statt. Das diesjährige Fest konnte so wie Programm vorgesehen durchgeführt werden. Dafür gilt allen Beteiligten Dank und Anerkennung. Die Mitarbeiter des Bauhofes, die Feuerwehr, die Kindergärtnerinnen, die Kirchgemeinde, Heike Rittrich, Thomas Frühauf und sein Team, die Schausteller und weitere Helfer hatten alles getan, um ein vielfältiges Programm anzubieten. Den Anfang machte am Freitagabend die Einweihung des neuen Spielplatzes am Stadion. Der Modellsportverein mit seinem Vorsitzenden Herrn Schicker und der Hundesportverein mit dem Vorsitzenden Herrn Penzel hatten den Samstag für Vorführungen reserviert und Wissenswertes rund um die Vereinsarbeit im eigenhändig in Schuss gebrachten Trainingsgebäude vermittelt. Für die jüngsten Gäste wurden Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, Zielspritzen, Torwandschießen, Bastelarbeiten, Reitmöglichkeiten, ein Streichelzoo u.a. organi-



siert. Zur musikalischen Unterhaltung waren die Gruppe „Mr. Feelgood“, die „Schönecker Lausbuam“ und die Disko „Herz As“ engagiert. Bei allen bisherigen Dorffesten war die Mitwirkung und Unterstützung durch unsere Vereine eine wichtige Voraussetzung zu einem erfolgreichen Gelingen. Im Laufe der Entwicklung in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass vieles, was in der Vergangenheit von den Vereinen übernommen wurde, jetzt nicht mehr so problemlos abgesichert werden kann. Ich denke dabei an

das Betreiben des Festzeltes, die Übernahme von Verkaufsständen, das Gestalten einer Tombola u.ä. Wie bereits in der Freien Presse gemeldet, hat das diesjährige Bezelbergfest nicht die gewünschte Ausstrahlung innerhalb der Gemeinde und auch nach außen hin erreicht. Der Gemeinderat wird



mit allen Vereinen gemeinsam beraten, wie künftige Veranstaltungen in der Gemeinde Neustadt besser und erfolgreicher gestaltet werden können. Von größter Bedeutung aber auch die Meinung von Ihnen als Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neustadt. Wie stellen Sie sich das Bezelbergfest vor bezüglich Vorbereitung, Durchführung und tätiger Mithilfe? Denkbar auch die Gründung einer Interessengemeinschaft von Bürgern, die sich für das kulturelle Leben im Ort engagieren. Nur wenn Interesse seitens der Bevölkerung da ist, wird das Fest zum Bürgerfest und nur wenn die gebotenen Veranstaltungen auch besucht werden, lohnt sich die zumeist ehrenamtliche Arbeit der Organisatoren. Wir freuen uns auf Anregungen, Hinweise und Angebote!

Gisela Schöley
Bürgermeisterin

Horst Pippig
stellvertr. Bürgermeister

PS: Herzlich Dank an Herrn Pippig, für das große Engagement bei der Vorbereitung des diesjährigen Bezelbergfestes. *Gisela Schöley, Bürgermeisterin*

Fundsachen

An der Buswartehalle bei der Sparkasse in Neustadt wurden unlängst zwei Schlüssel gefunden, die in der Gemeinde abgegeben wurden. Wer einen Schlüssel vermisst, sollte sich in der Gemeinde melden, Tel.: (0 37 45) 7 14 00.

Geburtstage im Oktober

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Die Freiheit besteht darin, dass man all das tun kann, was einem ändern nicht schadet.

Matthias Claudius

Neustadt

03.10.	Fehlemann, Hilde	zum 82.
07.10.	Herold, Hanna	zum 82.
08.10.	Golle, Lisbeth	zum 84.
08.10.	Seidel, Elfriede	zum 77.
17.10.	Golle, Heinz	zum 87.
19.10.	Thoß, Martin	zum 75.
23.10.	Allmacher, Ingeburg	zum 70.
23.10.	Schmidt, Elly	zum 76.

Neustadt / OT Neudorf

01.10.	Wendler, Ingeborg	zum 78.
15.10.	Neumann, Elfriede	zum 85.

Neustadt / OT Siebenhitz

24.10.	Schäfer, Lisa	zum 77.
26.10.	Möckel, Gotthard	zum 83.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, erhielt die Gemeinde ein Schreiben mit der Bitte eine Spendensammlung zu organisieren. In der Gemeinde Neustadt liegt umfangreiches Material bereit, was der Volksbund in den letzten Jahren durch zahlreiche Spenden erreicht hat und welche weiteren Aufgaben verfolgt werden. Wer dieses Vorhaben mit einem Beitrag unterstützen möchte, kann eine Spende vom **29. Oktober bis 14. November 2010** in der Gemeinde Neustadt einzahlen. Für Spenden ab 5,00 Euro stellt die Landesgeschäftsstelle auf Wunsch eine Spendenquittung aus.

DORFSTADT

Bauvorhaben Abwasserentsorgung

Ansprechpartner zum Bauvorhaben Abwasserentsorgung in Dorfstadt



Auftraggeber:

Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
Ansprechpartner: Herr Peterhänsel
Hammerstraße 28
08523 Plauen
Mobil: 0151 – 14707313
Tel.: 03741 – 402 269
Fax: 03741 – 402 206
Email: r.peterhaensel@zwav.de

Auftragnehmer:

VSTR GmbH Rodewisch
Bauleiter: Herr Radeke
Tel.: 03744 – 3620
Mobil: 0175 7222112
Fax: 03744 – 362 323
Email: radeke@vstr.de

Örtliche Bauüberwachung und Ausführungsplan:

IfBW Olzscha
Ansprechpartner: Herr Olzscha
Rosengasse 15
07952 Pausa
Tel. 037432 – 20618
Mobil: 0171 6549068
Fax: 037432 – 20 691
Email: IfBWOlzscha@t-online.de

Die Bauberatungen finden immer dienstags um 13.00 Uhr an der Baustelleneinrichtung in der „Ziegengasse“ statt.

„Dorfstadt in Wort und Bild“

Dorfstädter Geschichten zur Geschichte

Werte Einwohner von Dorfstadt und den Umlandgemeinden. Wieder einmal ist ein Jahr vergangen und man stellt schon etwas erschrocken fest, wie schnell doch die Zeit vergeht. Aus diesem Grund sollten sie es nicht versäumen am 16. oder 17. Oktober die historische Fotoausstellung über Dorfstadt zu besuchen und eine Reise in die vergangene Zeit zu unternehmen. Etwa 300 Fotoaufnahmen, viele zum Teil erstmals vorgestellt, werden in der Turnhalle der Schule gezeigt. Ob Wohnhäuser, Gehöfte, Fabriken oder ganze Dorfansichten, all das wird von der Jahrhundertwende bis zur Wendezeit zu sehen sein. Weiterhin werden original Ortsbeschreibungen ab dem Jahre 1804, nie verlichte aber sehr interessante Straßenbauplanungen von 1909 oder die Entwicklung der Wasser- und Stromversorgung in Dorfstadt gezeigt und erläutert. Auf Fragen wie zum Beispiel: Wann und woher kam der erste Strom? Oder, wie sahen die damaligen Gemeindepläne aus, um allen Dorfstädtern Trinkwasser zur Verfügung zu stellen, wird es ausführliche Antworten geben. Einen weiteren Teil, werden einige Kartenausschnitte von Dorfstadt bilden. Auf diesen Ortskarten, älteste aus dem Jahre 1757 bzw. 1792 kann man sich ein genaues Bild von den baulichen Veränderungen der letzten 200 Jahre machen. Es gäbe auf noch so vieles hinzuweisen, aber überzeugen sie sich doch selbst. Auf diesem Wege lade ich Sie recht herzlich ein, in gemütlicher, ländlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee mit frischen Kuchen oder einem kühlen Bier ein paar Stunden in der Vergangenheit zu stöbern. Mit Sicherheit wird es viel zu besprechen geben, wenn die eine oder andere Erinnerung wieder aufgefrischt wird. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 9.00 bis 15.30 Uhr.

Eine Bitte hätte ich aber noch: „Kummt mo net ze spet, brängt genoch Zeit miet und vor allem vorgesst mor ner de Brill net, sonst kennt o ja nischts lesn und orkenne“

Mario Damm

Kleintierherbstschau in Dorfstadt

Der ortsansässige und im Jahre 1905 gegründete Geflügel- und Kaninchenzuchtverein führt am 16. und 17. Oktober seine traditionelle Kleintierschau in der Turnhalle der Schule durch. Mit dieser Schau möchte der Verein ein Stück heimatliche Tradition bewahren, denn die eigentlich für unseren ländlichen Raum typische Kleintierhaltung ist in der heutigen Zeit nicht mehr so häufig anzutreffen. Die Vereinsmitglieder präsentieren zur diesjährigen Schau Enten, Hühner, Tauben und Kaninchen in verschiedenen Rassen und Farbschlägen. Der Besucher wird in der herbstlich geschmückten Turnhalle so einen kleinen Einblick in die große Rassevielfalt der Kleintierzucht erhalten. Um Langeweile bei den kleinen Besuchern zu vermeiden, steht für sie ein Streichelgehege bereit. Das im letzten Jahr so beliebte Kinderschminken wird am Samstagnachmittag stattfinden. Weiterhin sorgt eine große Tombola für Spannung und Überraschungen. Auch „unser“ Kürschnermeister mit seinen verschiedenen kleinen und großen Fellartikeln wird in diesem Jahr wieder mit vertreten sein und seine Ware feilbieten. Die Vereinsmitglieder laden alle Freunde der Kleintierzucht recht herzlich zu einem Besuch ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Öffnungszeiten: Samstag 16. Oktober 9.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 17. Oktober 9.00 – 16.00 Uhr Der Vorstand

Weg zwischen Klinik und Dorfstadt

„Dorfstadt 1,0 Kilometer, Falkenstein, Bahnhof 2,0 Kilometer“. Mit diesen Angaben am Wegweiser werden die Patienten in der Berufsgenossenschaftlichen Klinik für Berufskrankheiten im Stadtteil Dorfstadt auf einen Spaziergang ins Stadtgebiet eingestimmt. Dafür kann neuerdings der asphaltierte Verbindungsweg zwischen dem Klinikgelände und der Dorfstädter Grundschule genutzt werden, der kürzlich offiziell eingeweiht wurde. „Der neue Weg war lange vorbereitet worden und wurde nun gut zu Ende gebracht“, verdeutlichte Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU). Klinik und Stadt seien sich dadurch wieder „ein Stück näher gekommen“. Zugleich erinnerte der Rathauschef an die erfolgreiche Entwicklung der BG-Klinik in den vergangenen 20 Jahren seit der Wende, die auch von Umbauten und Erweiterungen geprägt war. Ein „gewisses Konjunkturpro-

gramm“ habe der Stadt als Bauherr den Wegebau mit ermöglicht, verwies Hans-Jürgen Fierke, der Vorstandsvorsitzende des Trägervereins der Klinik, auf die Unterstützung durch Fördermittel. Da die Kureinrichtung etwas außerhalb des Stadtgebietes liegt, soll mit dem Weg ein Schritt zu einer besseren Anbindung vollzogen werden. „Nun können die Patienten in ihrer Freizeit abseits vom Straßenverkehr zu Fuß in die Stadt gelangen und tun damit auch noch etwas für die Gesundheit“, fand Reinfried Vogler, der frühere Vorstandsvorsitzende des Trägervereins. Er hatte einst das Wegeprojekt angeregt und sich für die Realisierung eingesetzt. Laut Stadtbauamt



betragen die Gesamtkosten rund 170.600 Euro, wobei 119.400 Fördermittel gewährt wurden. „Der Weg wird sehr gut angenommen und teilweise auch als Nordic-Walking-Strecke im Rahmen der Sporttherapie genutzt“, weiß Elke Hübner, die Verwaltungsleiterin der Dorfstädter Klinik. Neben den berufsbedingten Lungen- und Atemwegserkrankungen widmet man sich dort jetzt auch berufsbedingten Hauterkrankungen. „Das Zentrum mit stationären rehabilitativen Heilverfahren der Berufsdermatose befindet sich noch im Aufbau“, so die Verwaltungschefin. In der Klinik werden jährlich mehr als 1500 Patienten aus ganz Deutschland aufgenommen. Es stehen 118 Einzelzimmer, 12 Doppel- und drei behindertengerechte Zimmer zur Verfügung. (jhüb)

»Falkenstaa – wu mir derhamm sei«

Im Buchhandel kann das neue „Falkenstein-Buch“ von Günter Pfau erworben werden. Es handelt sich um einen Bildband in dem ein „Fotospaziergang“ durch das historische und auch heutige Falkenstein und seine Ortsteile unternommen wird. Das Buch ist sowohl für Falkensteiner als auch die Gäste der Stadt eine interessante Zeitreise durch die Geschichte der Stadt.

»Falkenstaa - wu mir derhamm sei«

Eine Liebeserklärung in Bildern an die Stadt
Falkenstein im Vogtland von Günter Pfau - Band 2



TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein
 Trieb - Schönau e.V.
 Falkenstein / OT Trieb
 08239 Trieb / Schulstraße 1
 Tel. 037463 / 88391



Heimatverein Trieb-Schönau e.V. informiert:

Liebe Leserinnen und Leser, aufgrund der Urlaubszeit konnten wir Sie im August-Amtsblatt nicht über die Auftaktveranstaltung am 25. und 26. September umfassend informieren, möchten Ihnen aber nachträglich mitteilen, dass die ausstellungsfreie Zeit in den Sommermonaten intensiv genutzt, um unsere „Alte Schule“ über ein Erdkabel an das Stromnetz anzuschließen, weil die alte Zuleitung nicht mehr den Sicherheitsnormen entsprach und einen weiteren, wenn auch nur kleinen Raum, als Ausstellungsraum zu



erschließen. Das brachte natürlich eine Reihe von Bau-, Entsorgungs- und Renovierungsarbeiten mit sich. Wir möchten der Stadt Falkenstein, insbesondere dem Stadtbauhof für die Unterstützung und Hilfe danken. Ein großes Dankeschön auch unseren Vereinsmitgliedern und dem Heimatverein nahe stehenden Bürgerinnen für die Generalreinigung und Wiedereinrichtung unserer Dorfstuben und der Hutzenstube. Vieles wurde neu gestaltet oder durch neue Exponate ergänzt. Zum Beispiel wurden 4 Vitrinen zur Ehrung verdienstvoller und leider verstorbener Vereinsmitglieder und



des ehemaligen Lehrer und Ortschronisten Franz Wenschuh gestaltet, der Schulteil wurde ergänzt, ebenso gibt es Neues bei der Eisenbahn, eine negatives Signal und eine der ersten Märklinmodelle Spur 1, aber sehen Sie selbst. Unsere älteren Bürger werden sich über einen Handlauf an der Eingangstreppe freuen. **Wir laden Sie ganz herzlich ein am Sonntag, dem 31.10.2010 unsere Gäste zu sein!** Von 14.00 bis 17.00 Uhr sind alle Räume der „Ständigen Ausstellung“ in den „Vogtländischen Dorfstuben Trieb“ geöffnet. Da haben Sie Gelegenheit alle Veränderungen in den Räumen und im Haus anzusehen. Es läuft auch ein Preisrätsel, das Sie mitmachen können. Bastelvitruinen und Hausdekoration wurden neu gestaltet. **Ab 14.30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich in die Hutzenstube zu schönen Melodien und humorvoller Unterhaltung** unter dem Motto „Klarinettenräume“ mit Gernot Bitterlich aus Klingenthal ein. Das verspricht ein kurzweiliges Soloprogramm zu werden. Eintritt: 3.00 Euro. Sichern Sie sich Ihre Plätze durch Kartenvorbestellung: 037463/88391 oder /88239.

Vorschau

20.11.–28.11.2010 Sonderausstellung „Mit Volldampf in die Weihnachtszeit“.

Sonnabend, 04.12.2010, 16.00 Uhr, „Weihnachtskonzert“ mit Manfred Mangold, dem Gemischten Chor Triebtal und den Trieber Sperken. Kartenvorbestellung sofort möglich: 037463/88391.

Sonntag, 09.01.2011, 14.00 Uhr „Neujahrskonzert“ mit Melissa Kuntz, Minh Pham Duc, Richard und Peter Wappler sowie Akkordeonist Uwe Steger (von Film und Fernsehen bekannt). Kartenvorbestellung sofort möglich: 037463/88391.

Geburtstage im Oktober

OT Trieb

13.10.	Müller, Marga	zum 70.
20.10.	Süß, Gertraude	zum 82.
21.10.	Leucht, Günther	zum 86.

Geburtstage im Oktober

OT Schönau

01.10.	Jungbauer, Gudrun	zum 84.
09.10.	Piering, Gottfried	zum 76.

HERBSTFERIEN 2010

ImHort Falkenstein Hauptstrasse 2 T:753031

Montag	4.10.	Die Erntedankgaben in der Kirche anschauen Waldlager besuchen
Dienstag	5.10.	Der Kinderfilmdienst besucht uns 2€ mitbringen
Mittwoch	6.10.	Schwammesuche mit Herr Pippig Körbchen, kindgerechtes Messer und feste Schuhe
Donnerstag	7.10.	Besuch beim Gläsernen Globus in Zwickau Start: 8.30Uhr Fahrgeld: 3,60€
Freitag	8.10.	Welcher Drachen fliegt zuerst? Drachen mitbringen (keine Lenkdrachen)
Montag	11.10.	Spielplatz in Grünbach
Dienstag	12.10.	Ausfahrt zum Musikinstrumentenmuseum Markneukirchen Start:8.30Uhr Fahrt+Eintritt:7€ Zurück:14.56Uhr am Bahnhof
Mittwoch	13.10.	Spiele in der Turnhalle
Donnerstag	14.10.	Flugplatz Start: 8.30Uhr
Freitag	15.10.	Mc Donalds € nach Hunger mitbringen

Bitte immer Turnschuhe und wettergerechte Kleidung mitbringen!
 Von 9.00Uhr bis 13.00Uhr sind wir unterwegs. Bei Mehrbedarf
 werden 0,50€ je angefangene Stunde berechnet.

OBERLAUTERBACH

Kindergarten Oberlauterbach

Hallo liebe Leserinnen und Leser, endlich ist es soweit, wir Kinder des Oberlauterbacher Kindergartens dürfen die neuen Räume des umgebauten Bürgerhauses für uns in Beschlag nehmen und einziehen! Über dieses große Ereignis berichten wir im nächsten Amtsblatt ausführlich! Zur offiziellen Einweihung unseres Kindergartens wird unser neuer Name bekanntgegeben. Zahlreiche Vorschläge wurden zur Kirmes eingereicht. Die Kirmes in Oberlauterbach war für uns Kindergartenkinder und die Gäste ein richtiger Höhepunkt. Mit dem Theaterstück „Wer hat miau gesagt?“ konnten wir Knirpse unsere Talente voll entfalten. Einmal sich als

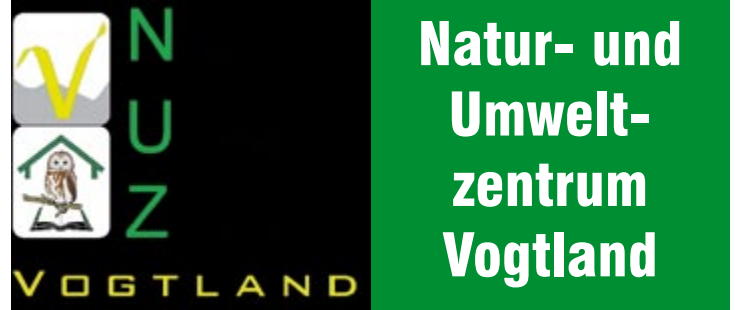


Tier zu verkleiden und dieses nachzuahmen, bereitete jeder Altersgruppe viel Spaß. Stürmischer Applaus lohnte unsere Mühe. Wenige Tage nach der Kirmes begingen wir das nächste Fest, den Erntedank. Frau Spitzner und Frau Dörffel begrüßten uns im Kirchsaal herzlichst. Mit kleinen Geschichten, Liedern und Spielen wurde uns das Erntedank



interessant und kindgemäß vermittelt. Obst und Gemüse stand zur Verfügung, um uns einen leckeren Salat selbst zubereiten zu können. Bei einer Verschnaufpause ließen wir uns den Salat munden. Würstchen, Nudelsalat und natürlich Ketchup rundeten das Ganze noch ab. Ein herzlicher Dank an Frau Spitzner und Frau Dörffel, die uns übers Jahr viel Wissenswertes vermitteln. Der Herbst hat bereits Einzug gehalten. Man kann's beim Spaziergang sehen, abgeerntete Felder, bunte Blätter, kalter Wind, Sonne und Regen, all das was wir den Kindern in Naturkunde vermitteln wollen. Nun sind wir alle recht neugierig auf unser neues Haus, Ihr auch? Hoffentlich freuen sich auch unsere zwei Neulinge, Theo und Henry. Gemeinsam spielen, lachen, singen und lernen, das soll uns allen Freude bereiten. In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne und bunte Herbstzeit.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Oberlauterbacher Kindergarten



Veranstaltungen September

Mi. 06.10., 19.00 Uhr „Die Rückkehr von Isegrim, Pinselohr & Co“

Ein kurzweiliger Vortrag zu Wolf, Luchs und Wildkatze in unserer vogtländischen Kulturlandschaft. Referent: Karin Hohl, NUZ Vogtland und LRA Vogtlandkreis. Veranstaltungsort dieser Veranstaltung: Vogtl. Umwelt- und Naturschutzzentrum im Pfaffengut Plauen. **Eintritt frei!**

Sa. 09.10., ab 10.00 Uhr „Mühlteich- und Gutshoffest“ – Mühlteich: Abfischen und Verkauf der Karpfen – **Gutshof:** Basteln, Nistkastenbau, Ausstellungen sowie Direktvermarkter und Biohändler – **11.00 Uhr Vortrag im kleinen Saal:** Marmeladen- und Geleeherstellung aus Wildfrüchten, Referent: Anita Seifert. **Eintritt frei!** – **14.00 Uhr Dokumentarfilm im kleinen Saal:** „We Feed the World“ Ein Film, der ein kritisches Licht auf die Massenproduktion von „Lebens“-Mitteln wirft. **Eintritt 2,00 €!**

Mi. 13.10., 19.00 Uhr „Emsig und äußerst nützlich!“

Die hügelbauenden Waldameisen spielen im Ökosystem des Waldes eine bedeutende Rolle von der auch viele Wildarten profitieren. Referent: Rolf Schallau, Ameisenheger. **Eintritt frei!**

Mi. 20.10., 19.00 Uhr „Tier- und Pflanzenwelt der Unterlauterbacher Teichlandschaft“ – Auf Fotopirsch durch die Unterlauterbacher Teichlandschaft die Natur entdecken. Dies ist eines der vogelreichsten Lebensräume des Vogtlandes. Diashow von und mit Michael Thoß. **Eintritt frei!**

Vorschau November

Sa. 20.11., 14.00 bis 18.00 Uhr „Kreativmarkt“

Ein vielseitiges Angebot zum Mitmachen für persönliche Weihnachtsgeschenke im Vorweihnachtlichen Ambiente des Rittergutes Adlershof. **Eintritt frei!**

Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach,
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0, Fax: (0 37 45) 7 51 05-35,
Internet: www.nuz-vogtland.de, Email: nuz-vogtland.de

Geburtstage im Oktober

OT Oberlauterbach

04.10. Wolf, Erich zum 85.

15.10. Modes, Brigitte zum 70.

OT Unterlauterbach

31.10. Mora, Christa zum 75.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49